

Kienbaum Vergleichsstudie zum Integrierten Energie- und Klimaprogramm (IEKP) der Bundesregierung

Erhebung und Analyse der Auswirkungen auf die Energieversorgungsbranche und der Reaktionen der Unternehmen

Präsentation wesentlicher Studienergebnisse

Herbst 2009

Gliederung der Unterlage

Einleitung

Hintergrund der Studie
Angaben zur Vergleichsgruppe

Seiten:
3 - 7

Ergebnisse

Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
Hypothesenüberprüfung und Empfehlungen

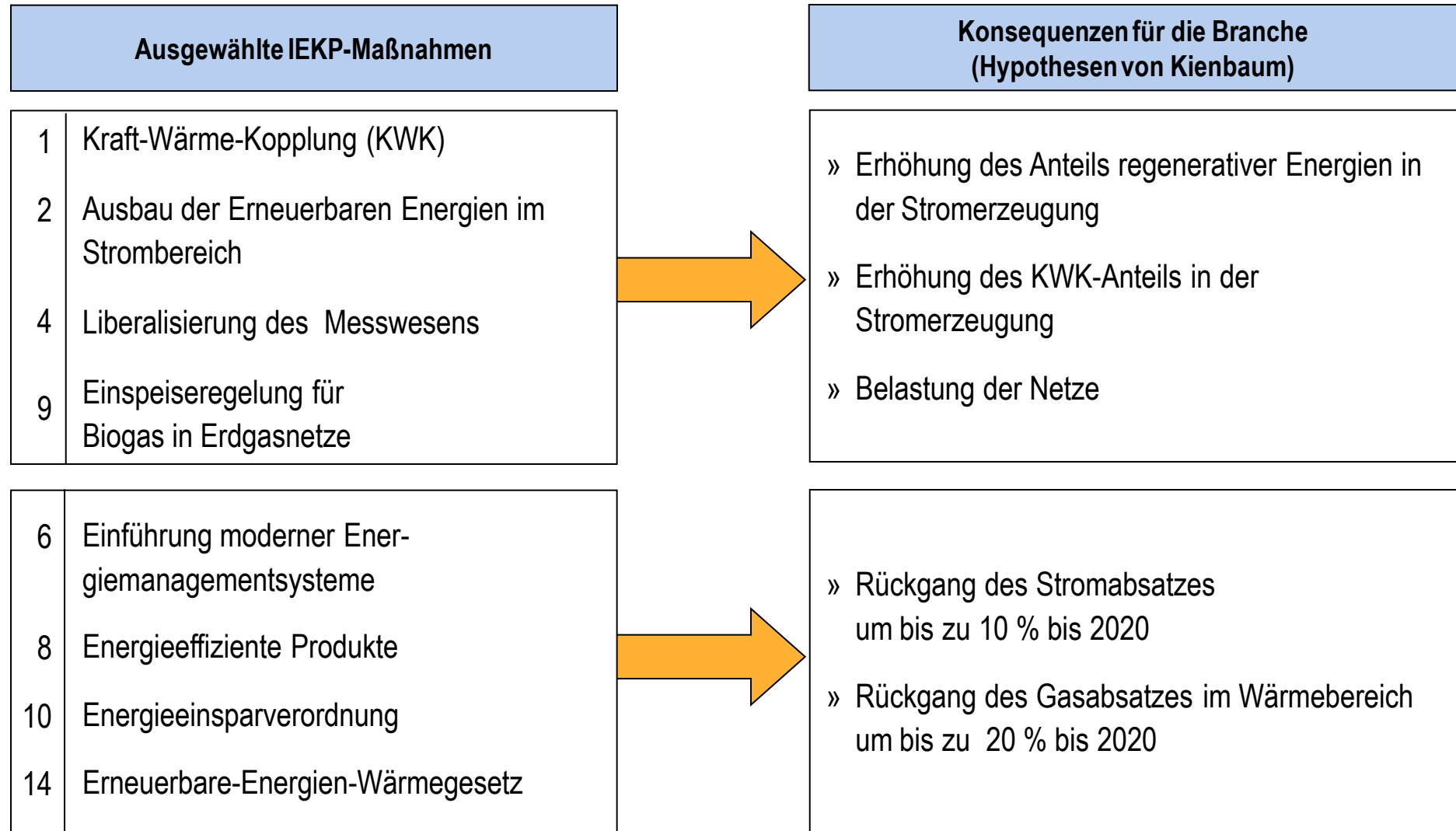
Seiten:
9 - 43

Über Kienbaum

Kienbaum Management Consultants GmbH
Leistungsportfolio für die Energiewirtschaft

Seite:
45 - 50

Ausgangssituation für die Studie: Energieversorgungsunternehmen müssen auf Konsequenzen der IEKP-Maßnahmen reagieren



Zur Bewältigung der durch das IEKP bedingten Herausforderungen müssen sich die Unternehmen der Branche mit unterschiedlichen Fragen auseinandersetzen

Relevante Themengebiete (Auswahl)
» Chancen & Risiken
» Stärken & Schwächen
» Wettbewerber
» Planung
» Gesamtauswirkungen
» Erzeugung
» Netze
» Vertrieb und Energiedienstleistungen
» Umsetzung von Maßnahmen
» Gesetzliche Vorgaben



Mögliche Fragestellungen (Auswahl)
» Stellt das IEKP für unser Unternehmen eine Bedrohung dar?
» In welchen Bereichen bietet das IEKP für uns Chancen?
» Welche Unsicherheiten birgt das IEKP?
» Wie reagiert der Wettbewerb auf das IEKP?
» Durch welche Maßnahmen können wir uns vom Wettbewerb absetzen?
» Berücksichtigen wir das IEKP bereits in unserer Planung?
» Welchen Einfluss hat das IEKP auf unsere Sparten / Medien (z.B. Strom-, Erdgas- und Wärmeabsatz im Endkundengeschäft)?
» Wie kompensieren wir evtl. auftretende Absatzrückgänge?
» Nützt uns das IEKP bei der Anpassung unserer Erzeugungsstruktur?
» Welche Auswirkungen hat das IEKP auf unsere Netzstruktur?
» Sind unsere Maßnahmen im Bereich der Energiedienstleistungen ausreichend?

Aufgrund der Vielzahl an Fragestellungen erstellt Kienbaum diese Studie und liefert den Unternehmen so wertvolle Informationen für den Umgang mit IEKP

Kienbaum^K Vergleichsstudie

Motivation der Vergleichsstudie

- » IEKP hat gravierende Auswirkungen auf die zukünftige Energieversorgung
- » Informationen und Reaktionen der Branche auf das IEKP sind äußerst unterschiedlich
- » Schaffung von Transparenz für Energieversorger

Durchführung der Vergleichsstudie

- » Erhebung zur Bedeutung von IEKP für die Branche
- » Erhebung zur Umsetzung von IEKP in den Unternehmen
- » Erstellen eines Branchenvergleichs
- » Ableitung der Positionierung im Branchenvergleich

Zielsetzung der Vergleichsstudie

- » Die vorliegende Vergleichsstudie „IEKP – Auswirkungen auf die Energieversorgungsbranche und Reaktionen der Unternehmen,“ wurde mit der Zielsetzung durchgeführt, einen Beitrag zur sachlichen Diskussion über die Konsequenzen der derzeitigen Entwicklung im Bereich der Energie- und Klimapolitik zu liefern
- » Im Besonderen sollten Fragen bezüglich des durch das IEKP initiierten Wandels und der damit verbundenen Herausforderungen für die Energiebranche – insbesondere für Energieversorgungsunternehmen - analysiert werden
- » Die Studie wurde von Kienbaum initiiert und wurde nicht im Auftrag eines Klienten durchgeführt

Grundlage der Studie: Eine Erhebung mittels Fragebogen, die durch Kienbaum durchgeführt, betreut und unternehmensindividuell ausgewertet wurde

Wesentliche Inhalte der Erhebung

- » Fragen zu acht Themengebieten
- » Zu den wesentlichen Inhalten des Fragebogens zählten:
 - Bedeutung des IEKPs für das Unternehmen
 - Auswirkungen von IEKP-Maßnahmen auf das Unternehmen
 - Umsetzung von IEKP-Maßnahmen im Unternehmen
 - Verankerung des IEKPs in Strategie und Planung
 - Generelle Angaben zum Unternehmen

Leistungen von Kienbaum

- » Projektorganisation und -koordination
- » Erstellung und Versand des Erhebungsbogens
- » Verantwortung für Datenerhebung und Plausibilitätsanalysen
- » Gewährleistung eines kompetenten Ansprechpartners während der gesamten Projektphase
- » Gewährleistung der Anonymität der Daten der teilnehmenden Unternehmen
- » Erstellung unternehmensindividueller Ergebnispräsentationen

Nutzen der Vergleichsstudie für die teilnehmenden Unternehmen

- » Informationen über die Auswirkungen und Reaktionen auf das Maßnahmenprogramm der Bundesregierung
- » Messung des „Pulses der Zeit“ bezüglich des IEKPs innerhalb der Energieversorgungsbranche
- » Einordnung der Unternehmensaktivitäten im Bereich des IEKPs im Vergleich zu Wettbewerbern
- » Lerneffekt: Kenntnisse über laufende Aktivitäten und Fähigkeiten des eigenen Unternehmens
- » Gemeinsame Hinarbeitung zur Beantwortung der für das Unternehmen relevanten Fragestellungen
- » Orientierungshilfe für die Auswahl von Handlungsoptionen im Bereich des IEKPs

Angaben zur Vergleichsgruppe

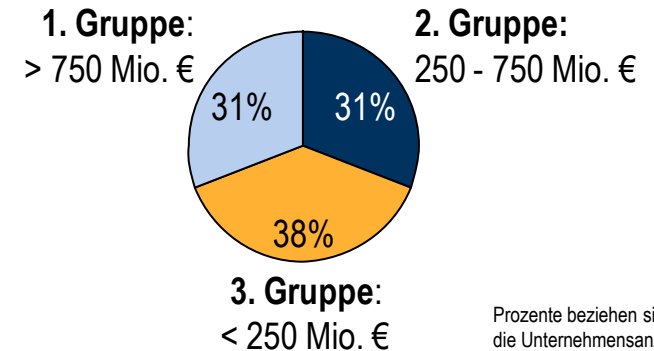
Prämissen für die Auswahl möglicher Teilnehmer

- 1 Jährlicher **Umsatz** von **mindestens 50 Mio. €**
- 2 Geschäftstätigkeit in den Sparten **Strom, Gas und Wärme**

Teilnehmende Unternehmen (Vergleichsgruppe)*

- » An der Studie haben sich
 - **29 Unternehmen** beteiligt (= **Vergleichsgruppe***)
- » Zur Vergleichsgruppe gehören sowohl
 - **(inter-)nationale** und **regionale Energieversorger**
 - als auch **große, mittlere und kleine Stadtwerke**
- » Bezogen auf das Versorgungsgebiet gibt es innerhalb der Vergleichsgruppe **keinen regionalen Fokus**
- » Innerhalb der Vergleichsgruppe lassen sich drei **Umsatzgruppen** unterscheiden:
 - Gruppe 1: Umsatz > 750 Mio. €
 - Gruppe 2: Umsatz zwischen 250 und 750 Mio. €
 - Gruppe 3: Umsatz < 250 Mio. €

Umsatzgruppen innerhalb der Vergleichsgruppe



Auswertecuster

- » Vergleichsgruppe (alle Unternehmen)
- » 1. Umsatzgruppe (> 750 Mio. €)
- » 2. Umsatzgruppe (250 - 750 Mio. €)
- » 3. Umsatzgruppe (< 250 Mio. €)

*) Die Informationen zur Vergleichsgruppe sind bewusst grob skizziert, um die volle Anonymität zu gewährleisten

Gliederung der Unterlage

Einleitung

Hintergrund der Studie
Angaben zur Vergleichsgruppe

Seiten:
3 - 7

Ergebnisse

Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
Hypothesenüberprüfung und Empfehlungen

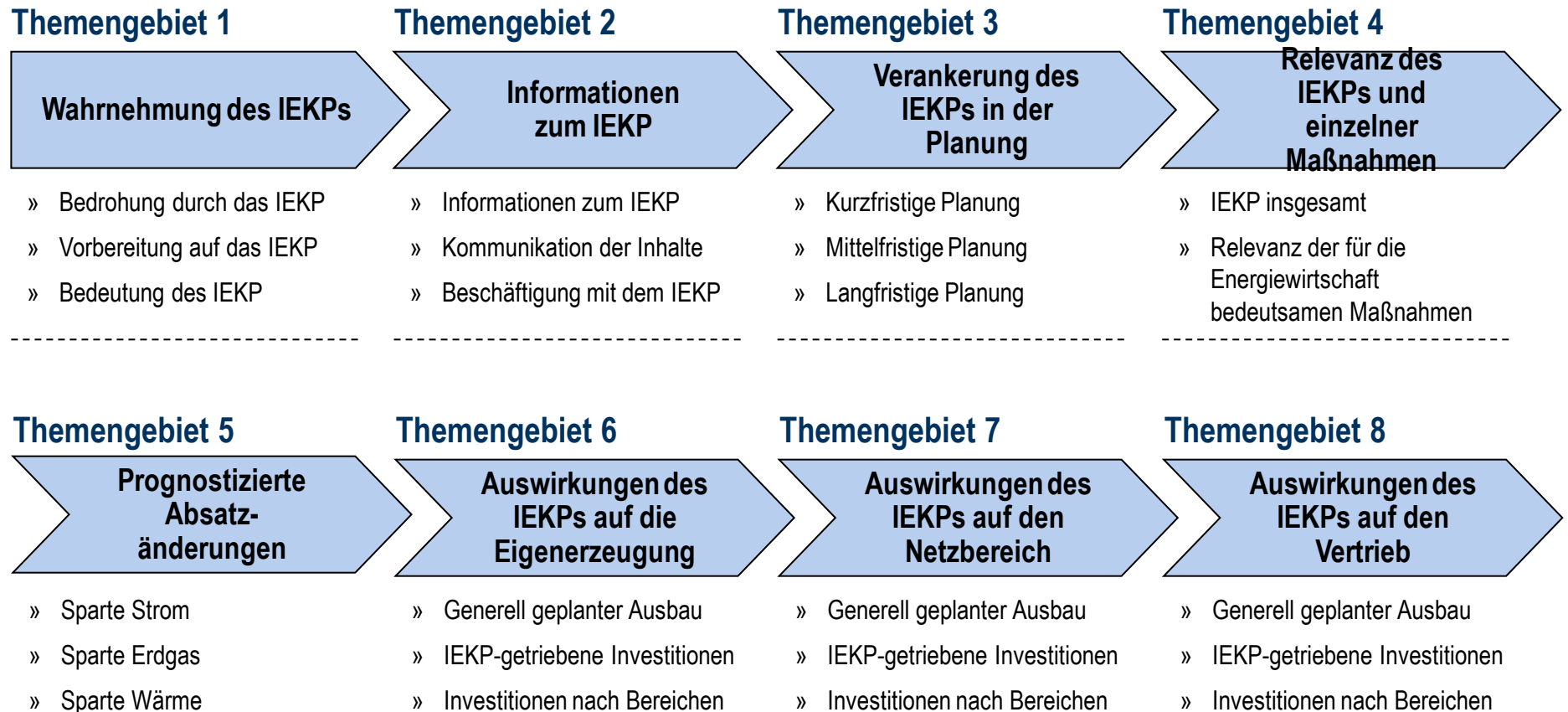
Seiten:
9 - 43

Über Kienbaum

Kienbaum Management Consultants GmbH
Leistungsportfolio für die Energiewirtschaft

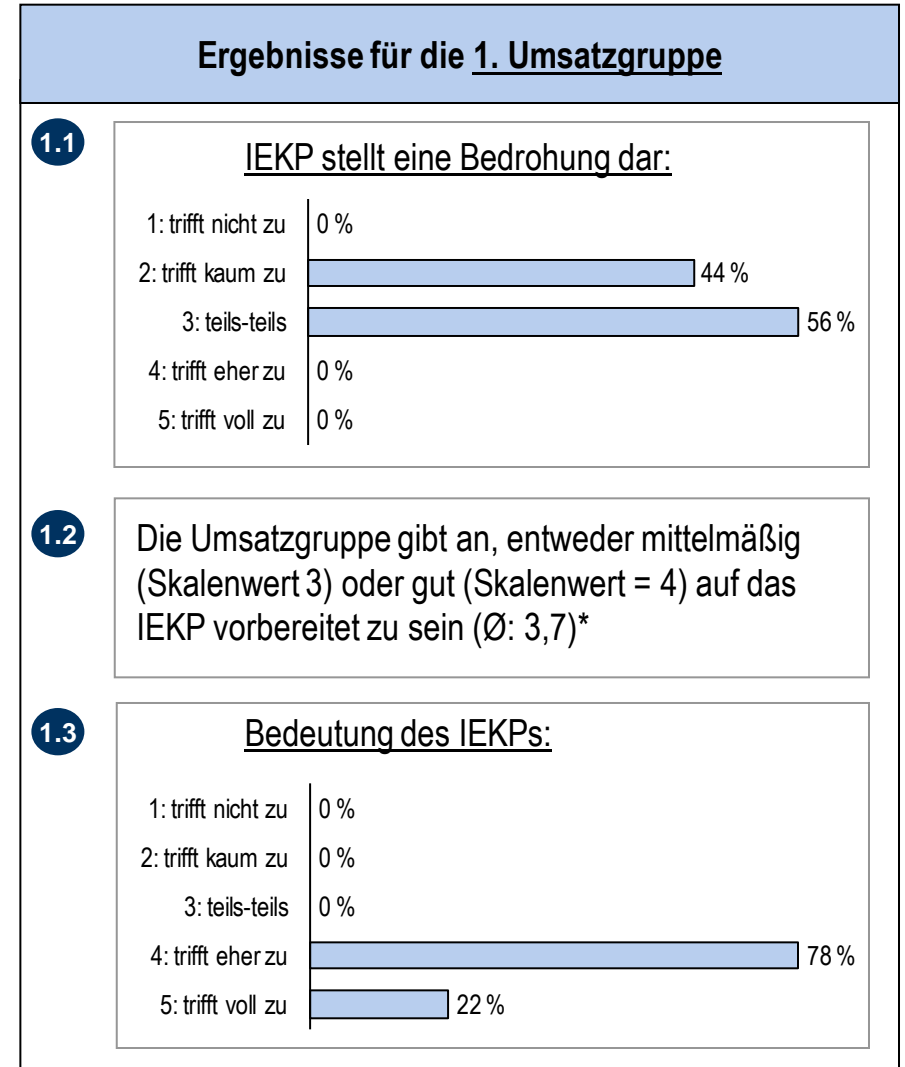
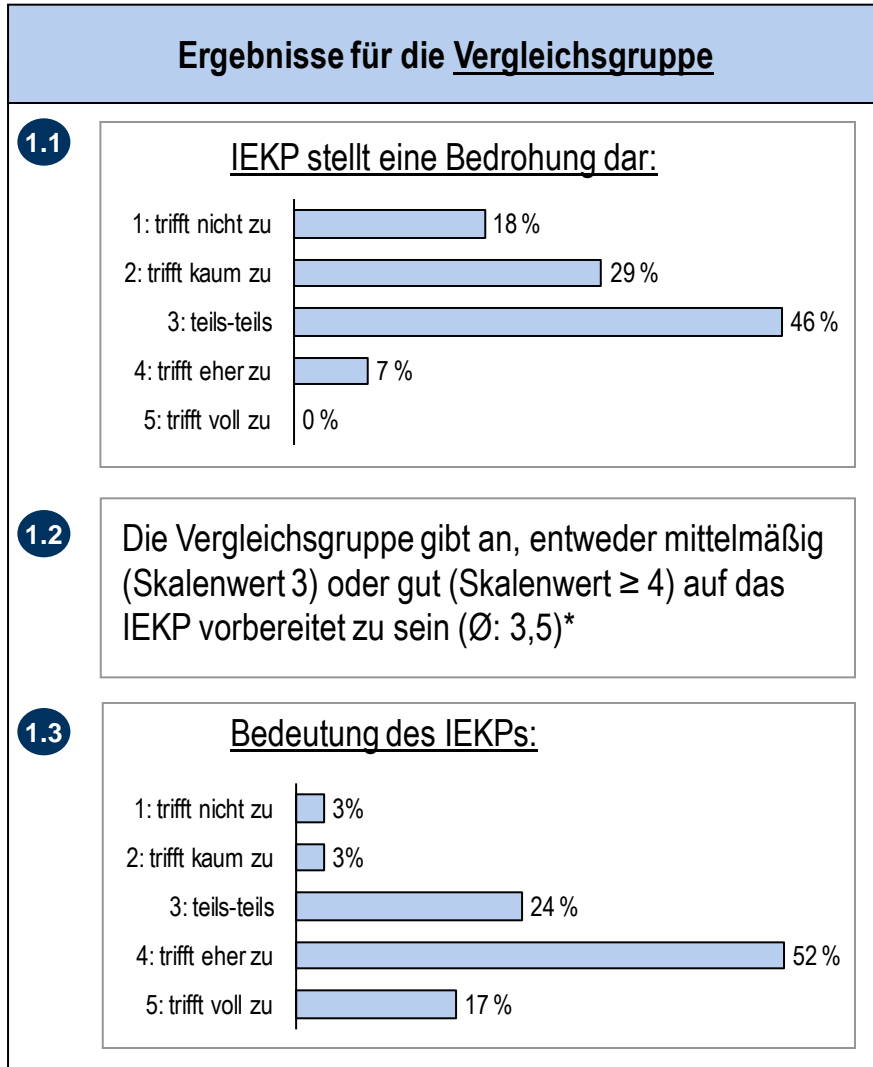
Seite:
45 - 50

Die acht Themengebiete der Kienbaum IEKP-Studie



Themengebiet 1: Wahrnehmung des IEKPs

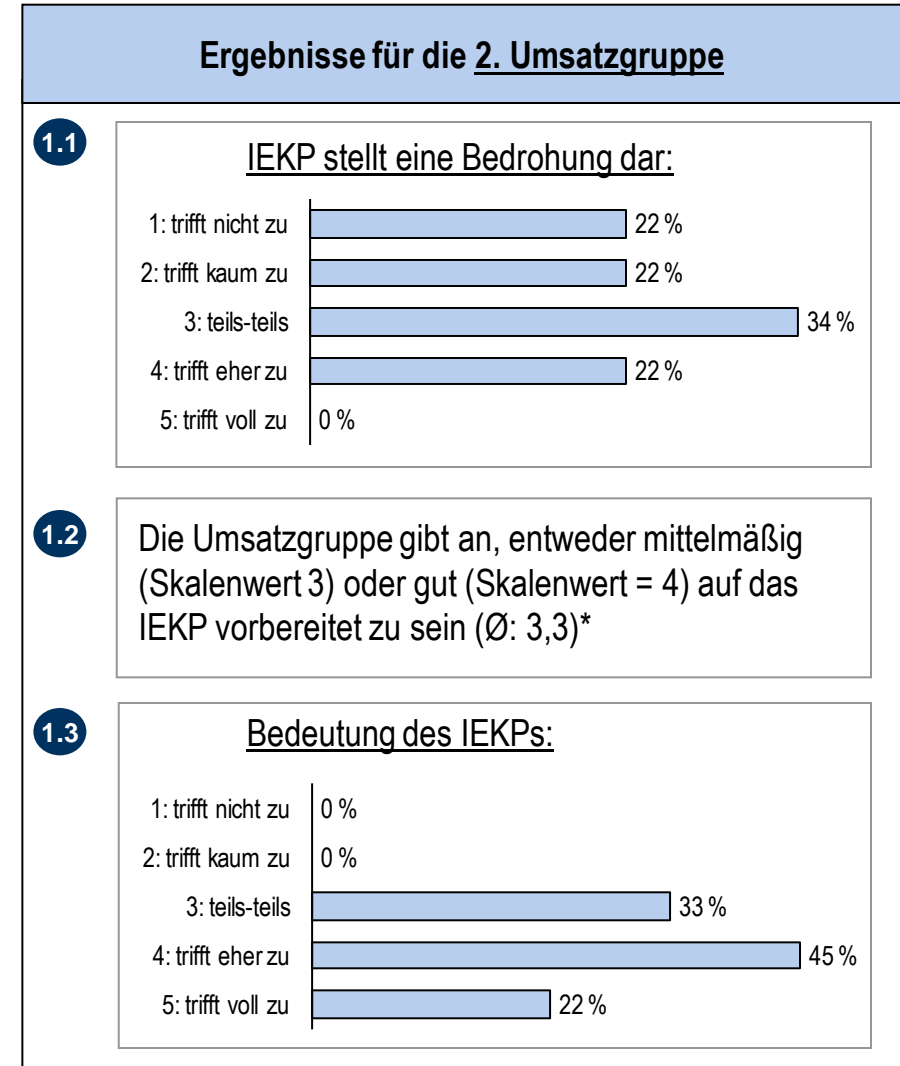
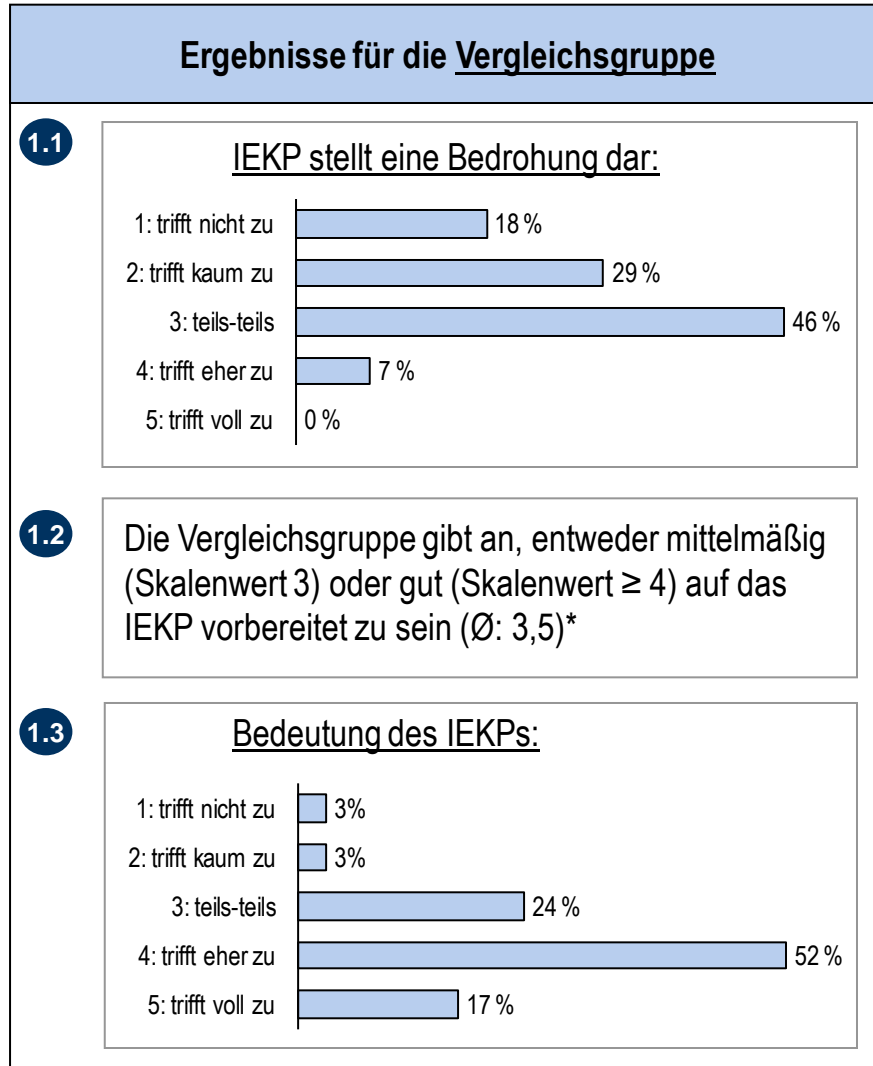
Kernergebnis: Das IEKP spielt derzeit in den Unternehmen eine große Rolle (1/3)



*) Mittelwerte orientieren sich an der entsprechenden Skalierung lt. Fragebogen

Themengebiet 1: Wahrnehmung des IEKPs

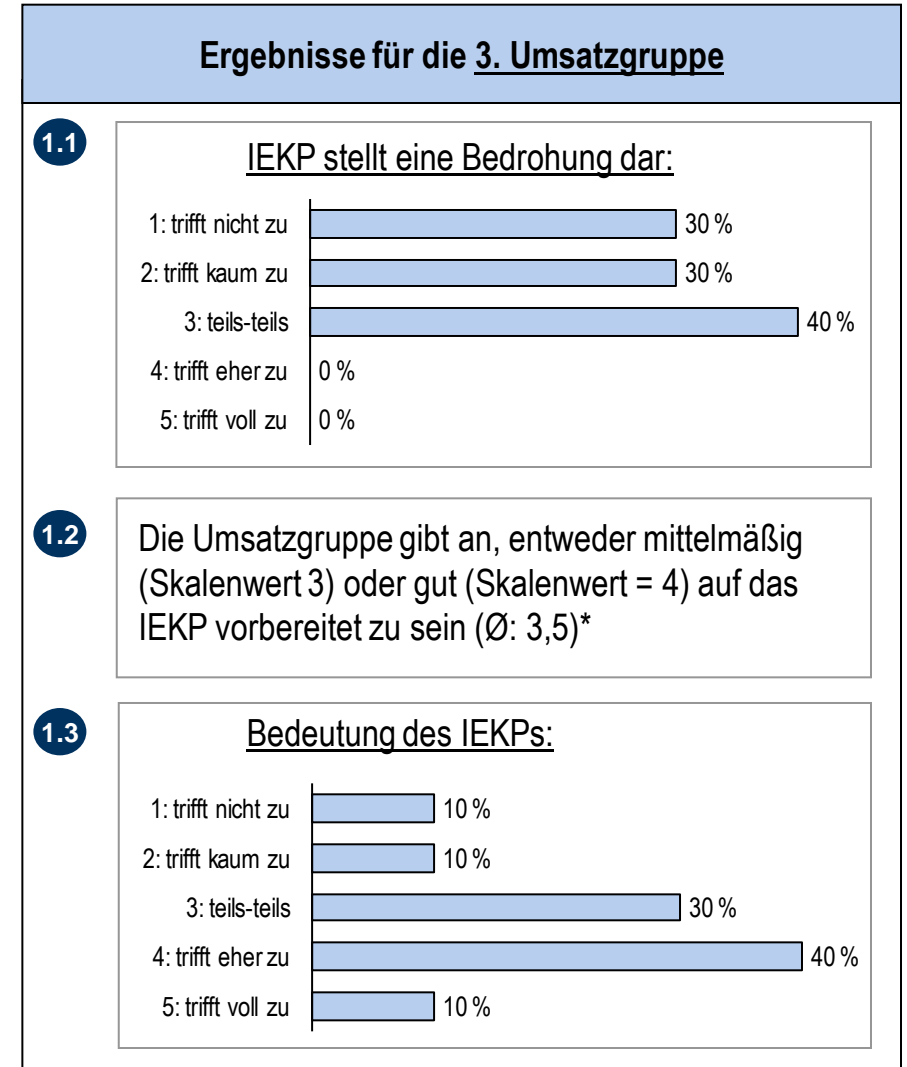
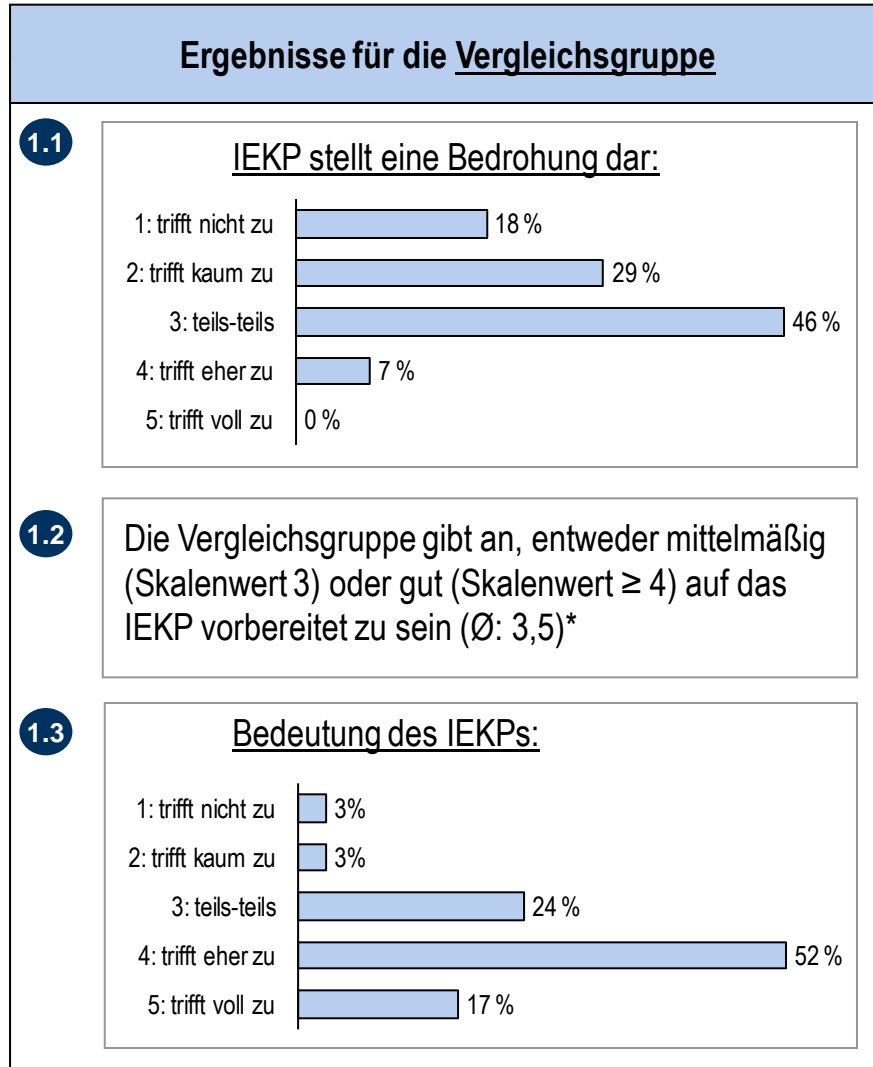
Kernergebnis: Das IEKP spielt derzeit in den Unternehmen eine große Rolle (2/3)



*) Mittelwerte orientieren sich an der entsprechenden Skalierung lt. Fragebogen

Themengebiet 1: Wahrnehmung des IEKPs

Kernergebnis: Das IEKP spielt derzeit in den Unternehmen eine große Rolle (3/3)



*) Mittelwerte orientieren sich an der entsprechenden Skalierung lt. Fragebogen

Themengebiet 1: Wahrnehmung des IEKPs

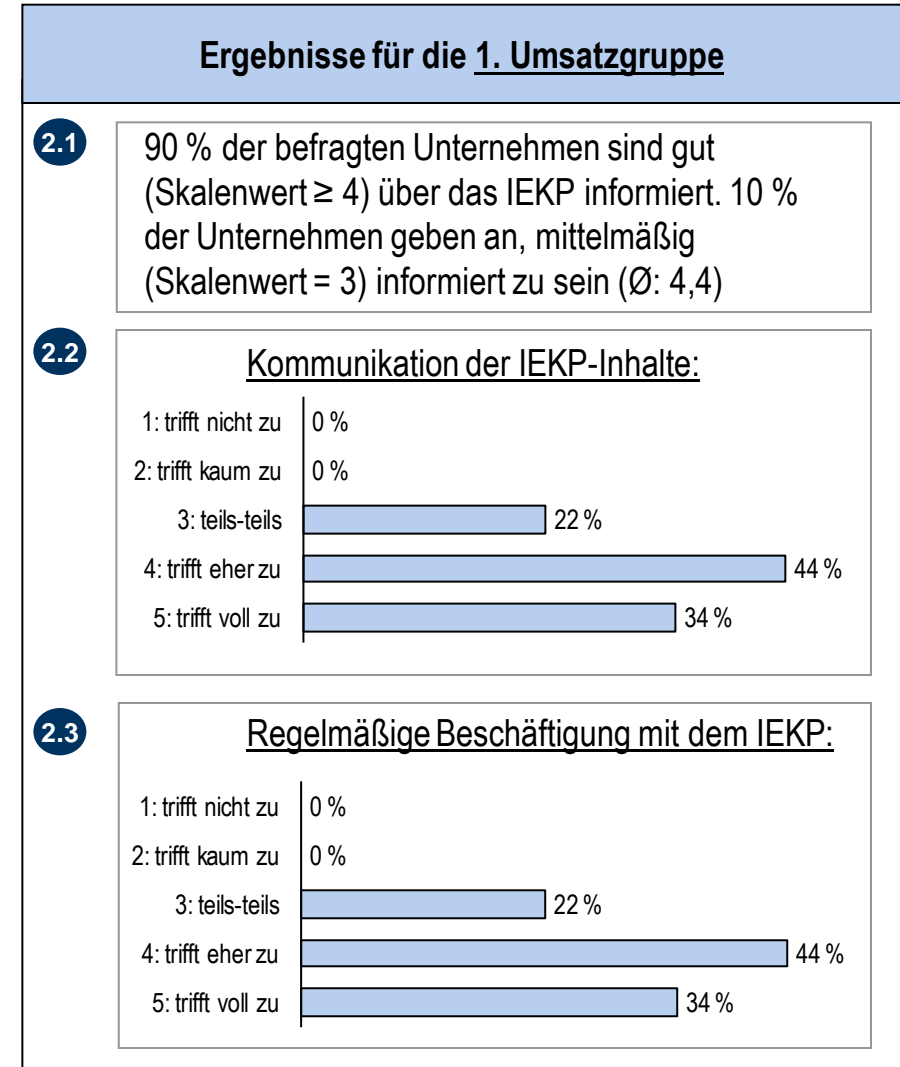
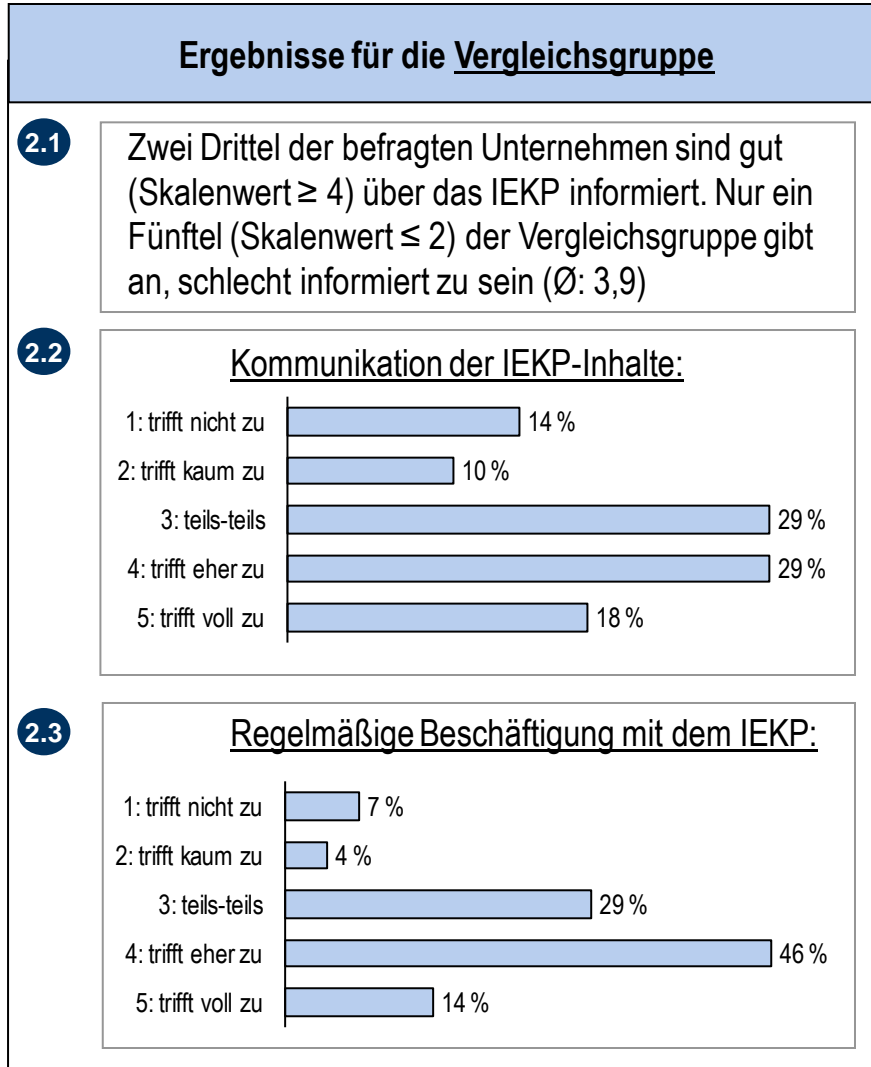
Interpretation der Ergebnisse

Interpretation der Ergebnisse

- » Das IEKP spielt derzeit in den meisten Unternehmen eine **große Rolle**
- » Für die 1. Umsatzgruppe (Ø 4,2) ist das IEKP **bedeutsamer** als für die Vergleichsgruppe (Ø: 3,8)
- » Es gibt **keine signifikanten Abweichungen** zwischen den Angaben von der Vergleichsgruppe und der 2./3. Umsatzgruppe
- » Für ca. 40 % der Unternehmen stellt das IEKP jedoch keine oder nur eine **geringe Bedrohung** dar; für den Großteil der Unternehmen stellt das IEKP zumindest **teilweise** eine Bedrohung dar
- » Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die meisten Unternehmen sich **gut** auf das IEKP **vorbereitet** haben

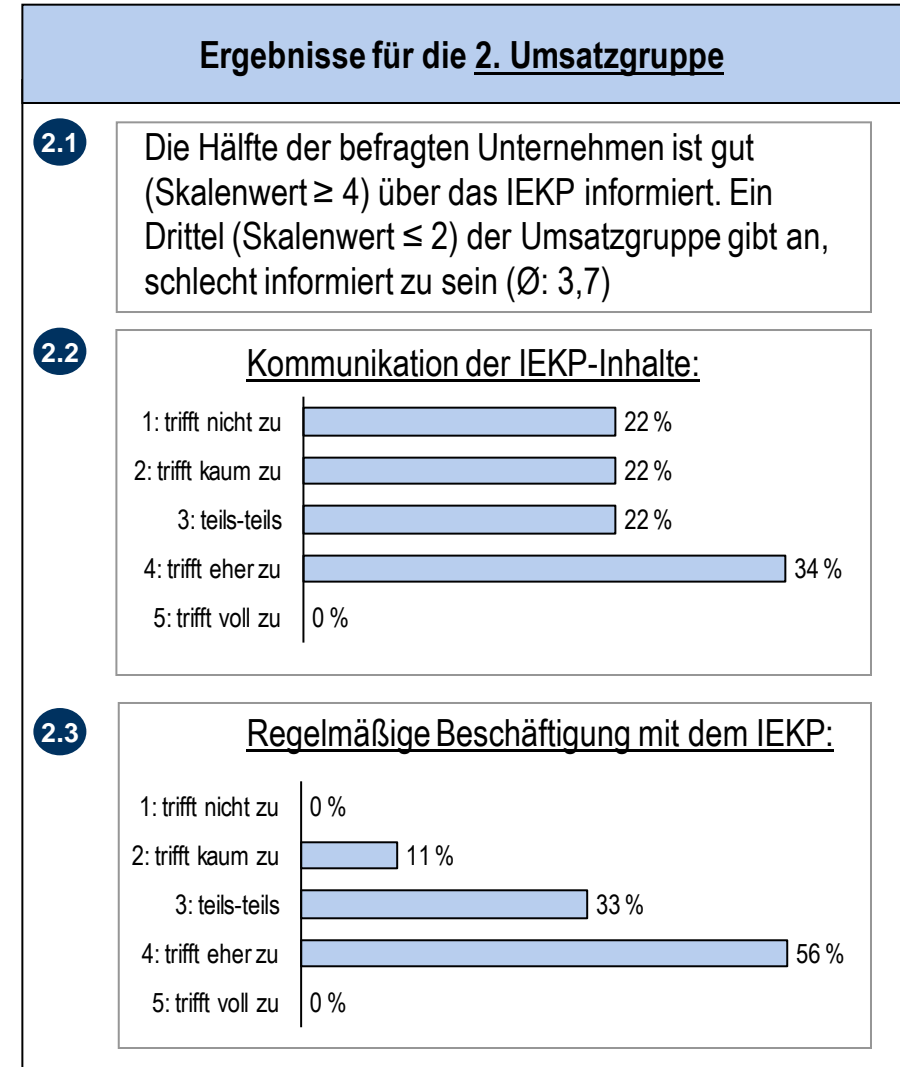
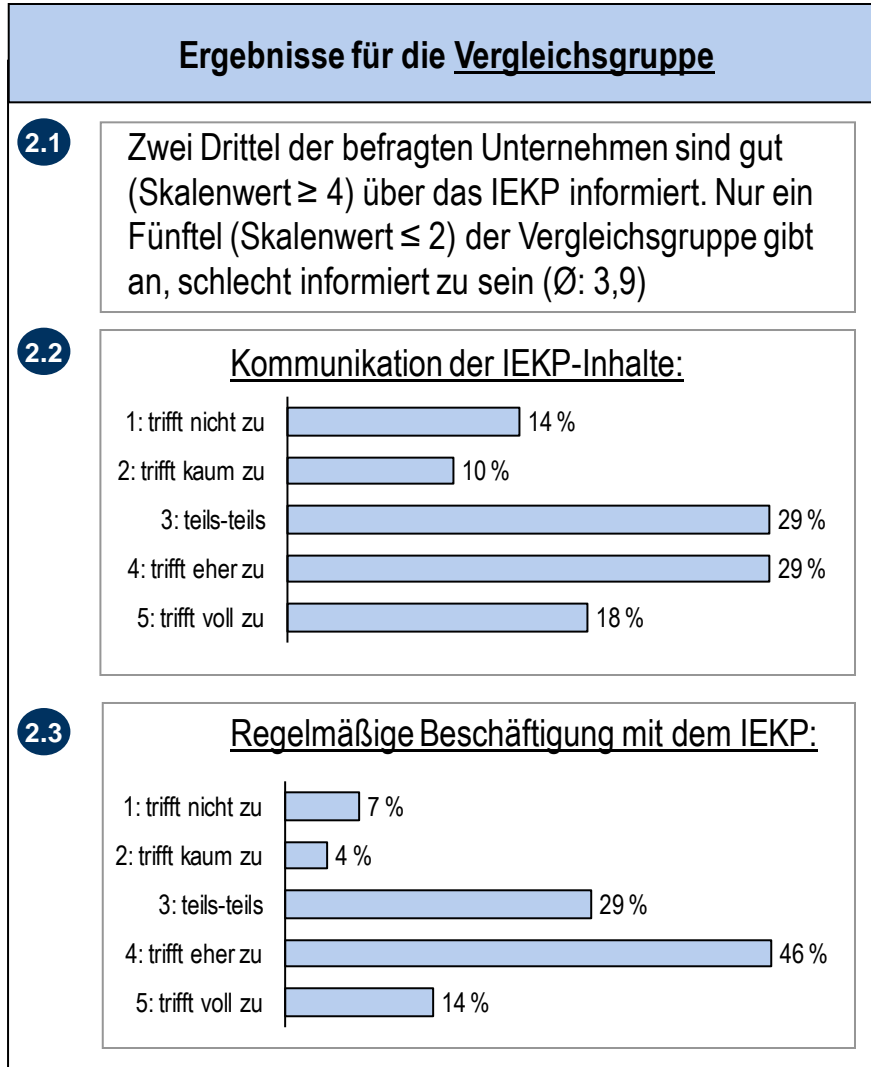
Themengebiet 2: Informationen zum IEKP

Kernergebnis: Die Unternehmen sind gut über das IEKP informiert (1/3)



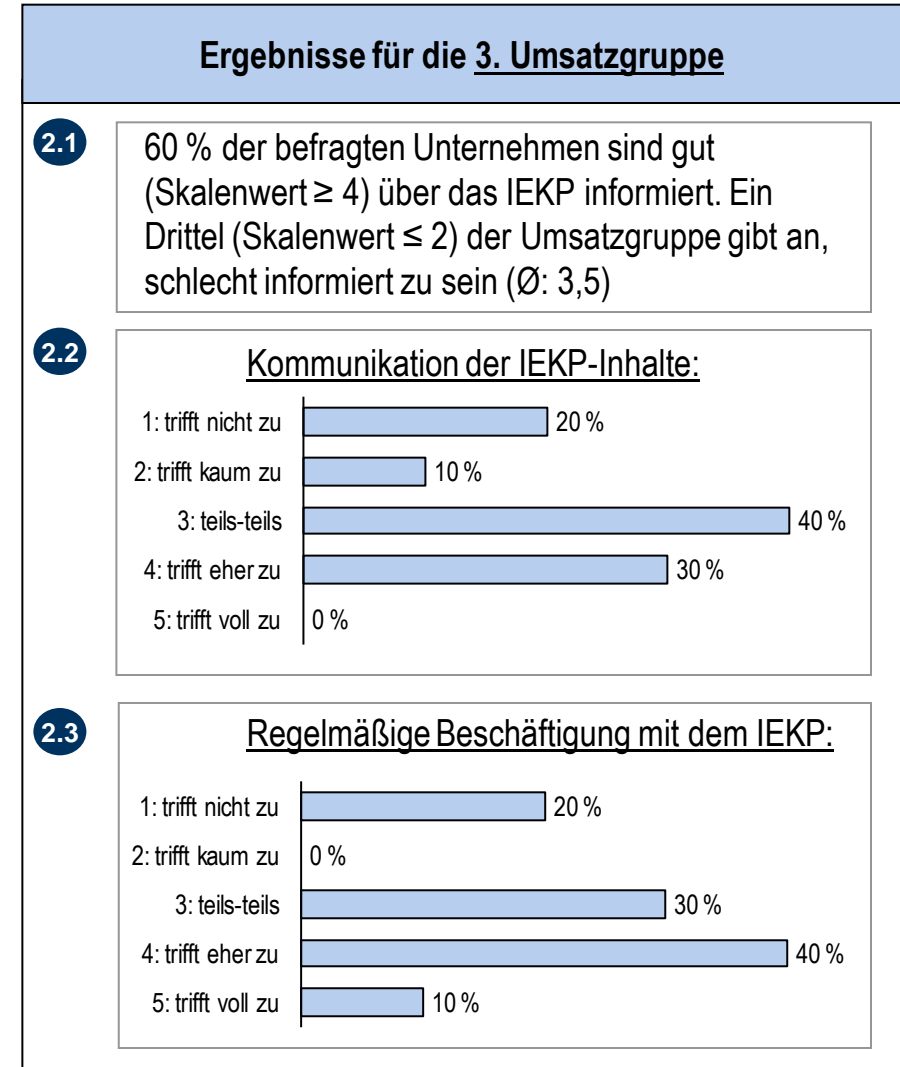
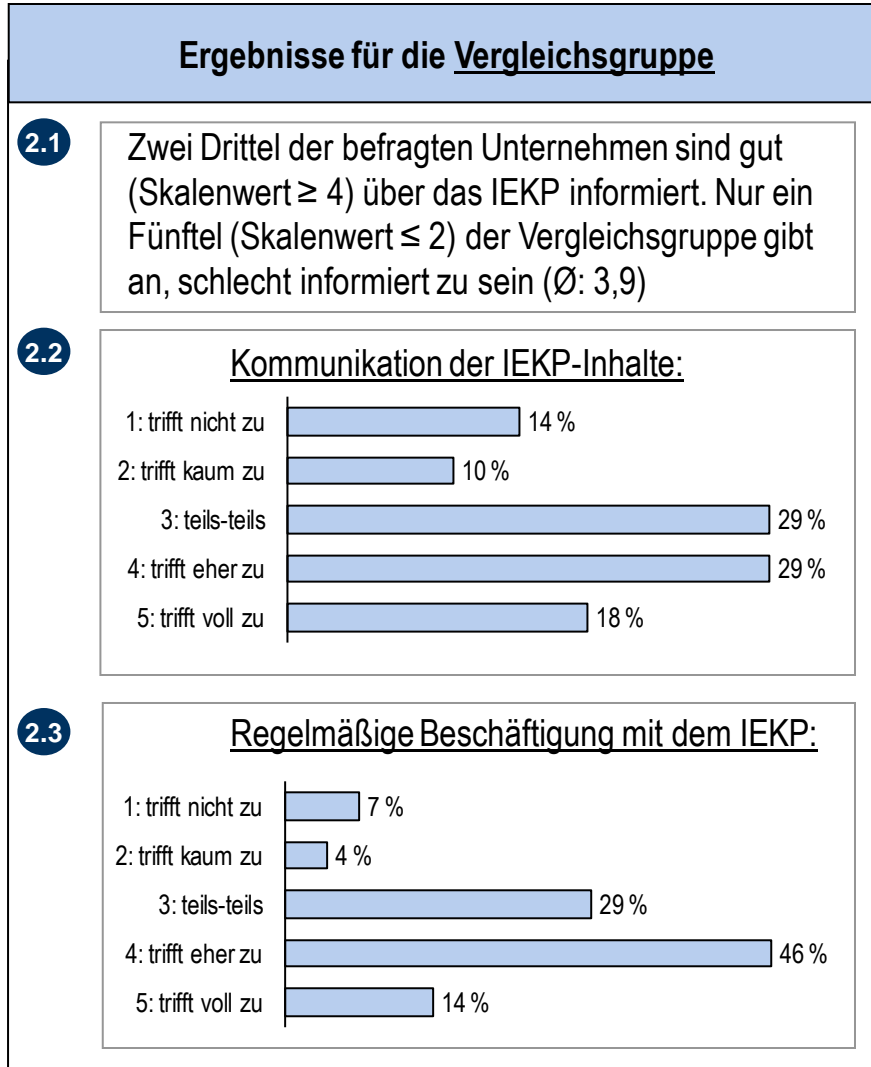
Themengebiet 2: Informationen zum IEKP

Kernergebnis: Die Unternehmen sind gut über das IEKP informiert (2/3)



Themengebiet 2: Informationen zum IEKP

Kernergebnis: Die Unternehmen sind gut über das IEKP informiert (3/3)



Themengebiet 2: Informationen zum IEKP

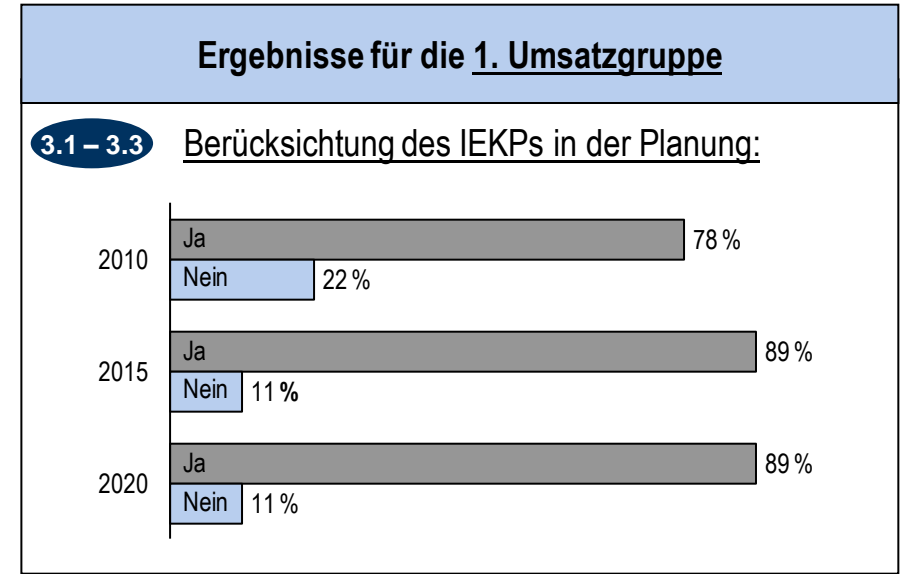
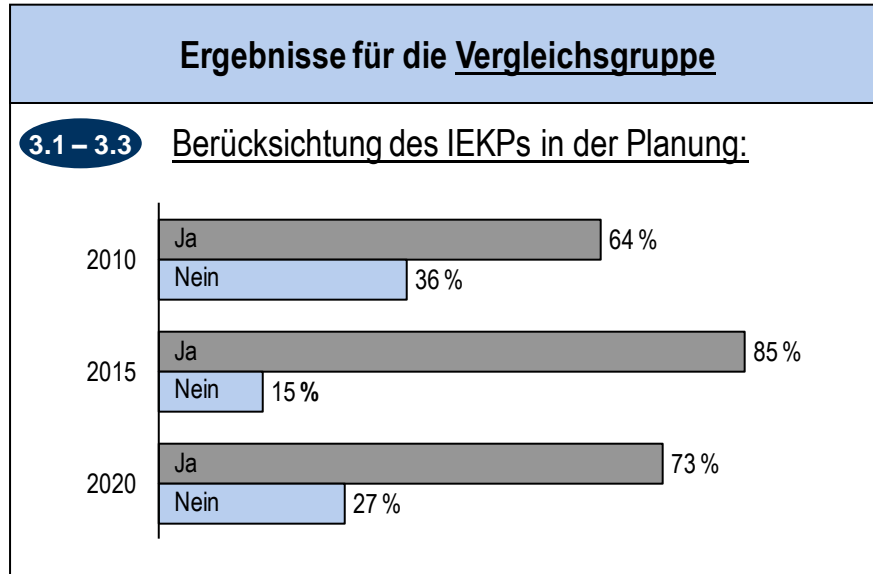
Interpretation der Ergebnisse

Interpretation der Ergebnisse

- » Durch **Informationen** zum IEKP und **klare Kommunikation** der Inhalte im Unternehmen sind die meisten Unternehmen gut vorbereitet
- » Unternehmen der 1. Umsatzgruppe sind besser informiert als Unternehmen der 2. und 3. Umsatzgruppe
- » Das **Drohpotenzial** des IEKP ist folglich **gering**. Diese Ergebnisse stehen im Einklang mit den Ergebnissen aus Themengebiet 1, Frage 1.1
- » Die meisten Unternehmen beschäftigen sich regelmäßig mit dem IEKP und können sich so **frühzeitig** auf **Herausforderungen** und / oder Änderungen einstellen
- » Unternehmen der 1. Umsatzgruppe beschäftigen sich am meisten mit dem IEKP

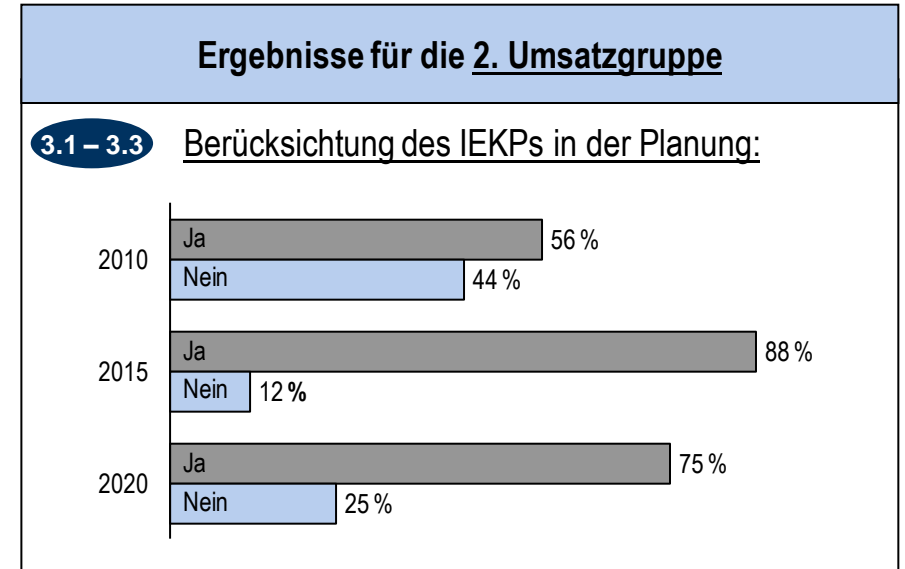
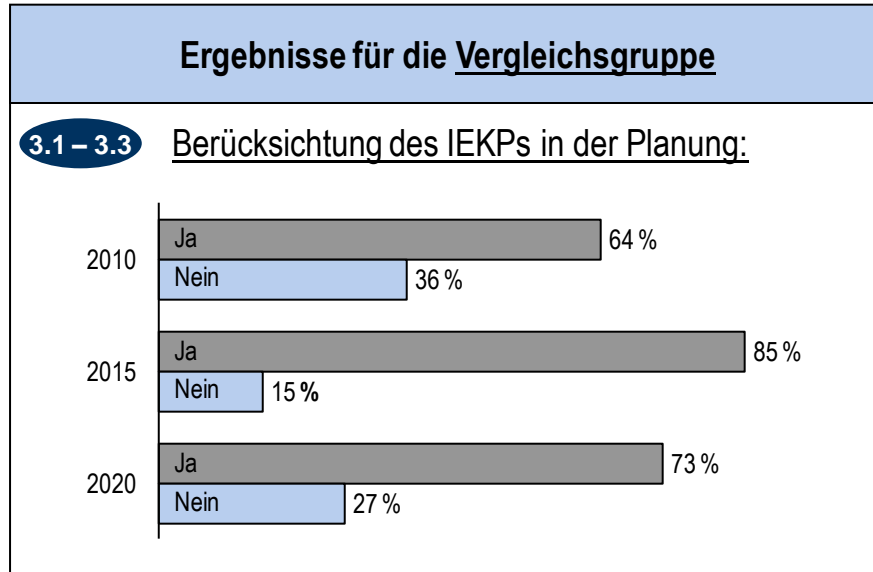
Themengebiet 3: Verankerung des IEKPs in der Planung

Kernergebnis: Bei den meisten Unternehmen ist das IEKP Teil der Planung (1/3)



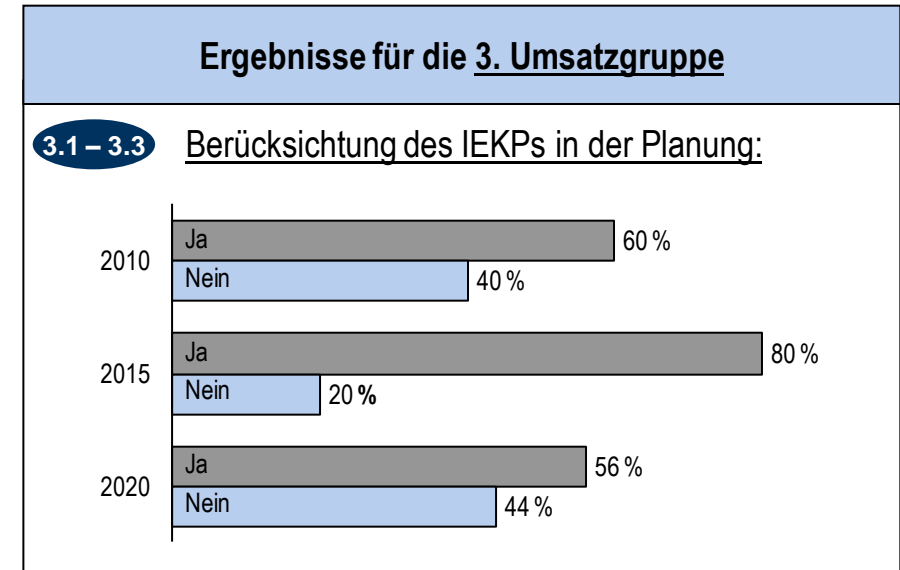
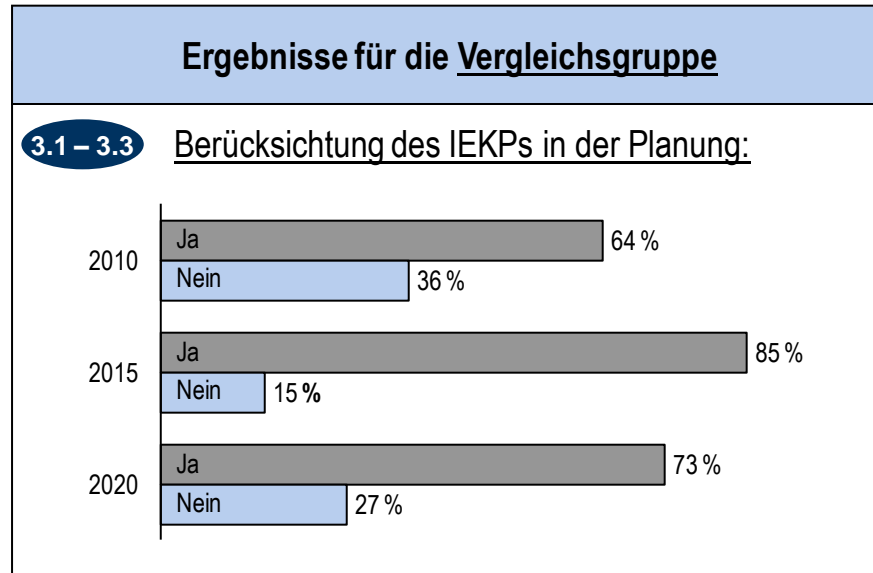
Themengebiet 3: Verankerung des IEKPs in der Planung

Kernergebnis: Bei den meisten Unternehmen ist das IEKP Teil der Planung (2/3)



Themengebiet 3: Verankerung des IEKPs in der Planung

Kernergebnis: Bei den meisten Unternehmen ist das IEKP Teil der Planung (3/3)

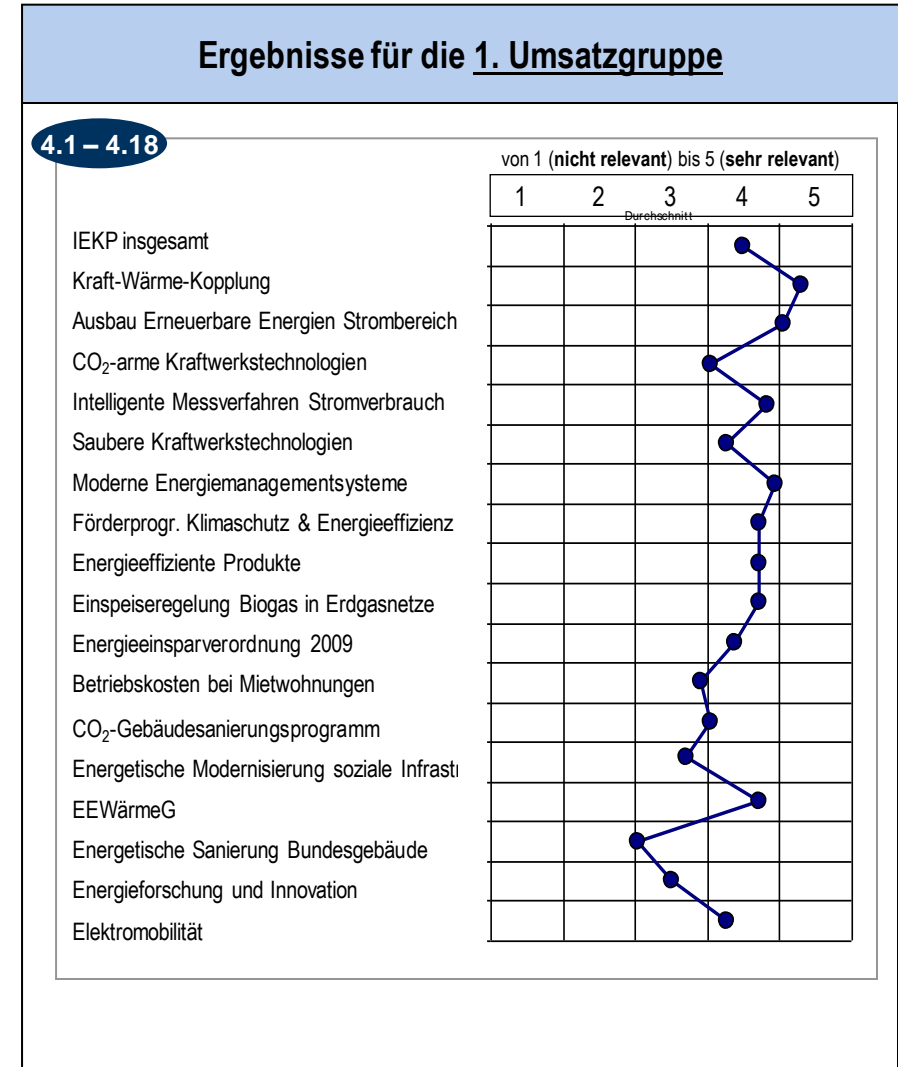
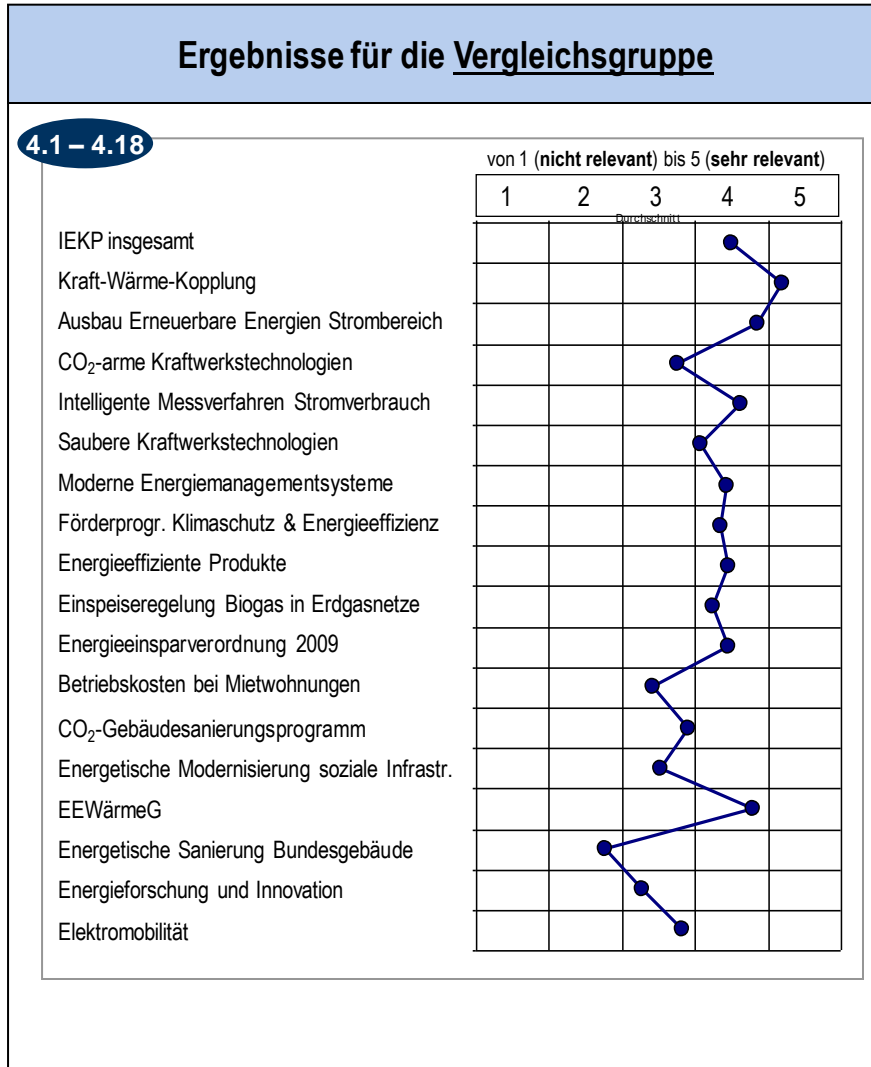


Interpretation der Ergebnisse

- » **Knapp zwei Drittel** der Unternehmen der Vergleichsgruppe berücksichtigen das IEKP in der kurzfristigen Planung, **85 %** in der mittelfristigen Planung und knapp **drei Viertel** in der langfristigen Planung
- » Es besteht eine **Korrelation** zwischen der **Bedeutung des IEKPs** für das Unternehmen und dem **Einbezug in die Planung**: Unternehmen, für die das IEKP eine **große Rolle** spielt, berücksichtigen das IEKP meistens in allen Referenzjahren
- » Unternehmen der 1. Umsatzgruppe berücksichtigen das IEKP in allen 3 Planungshorizonten am Häufigsten

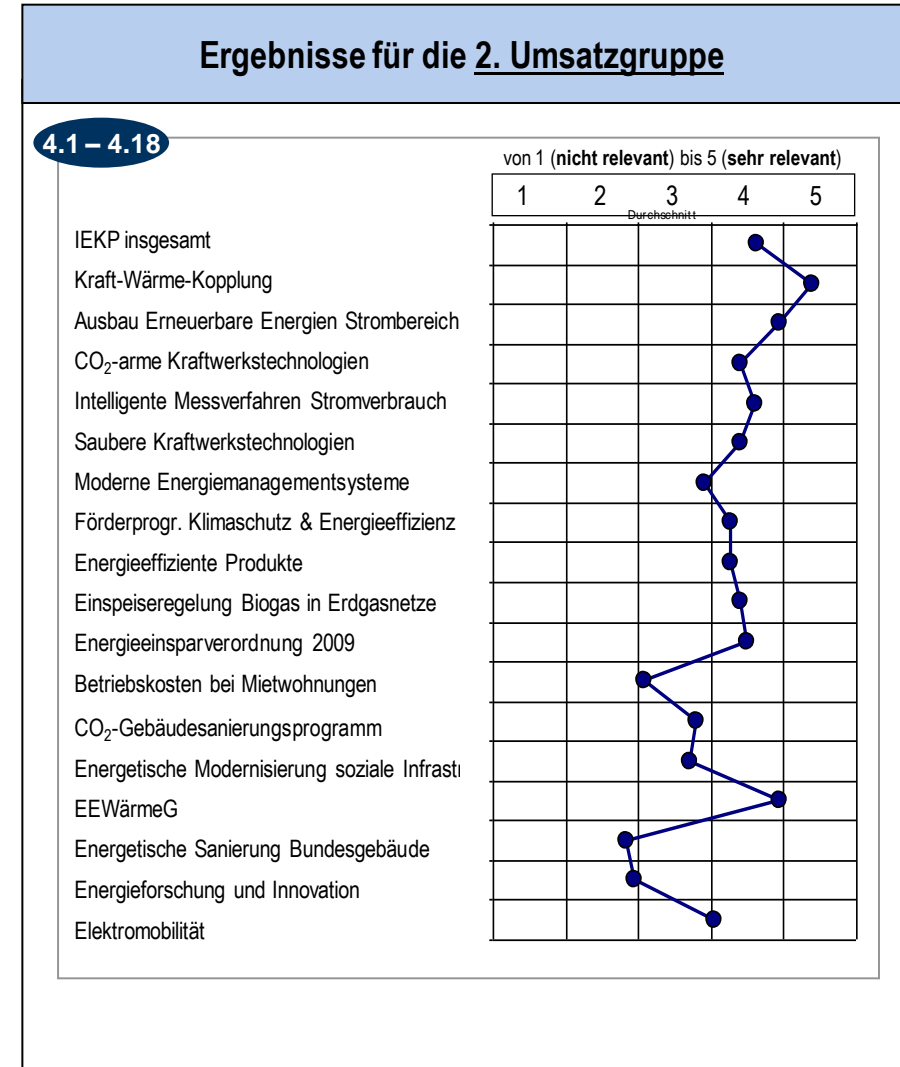
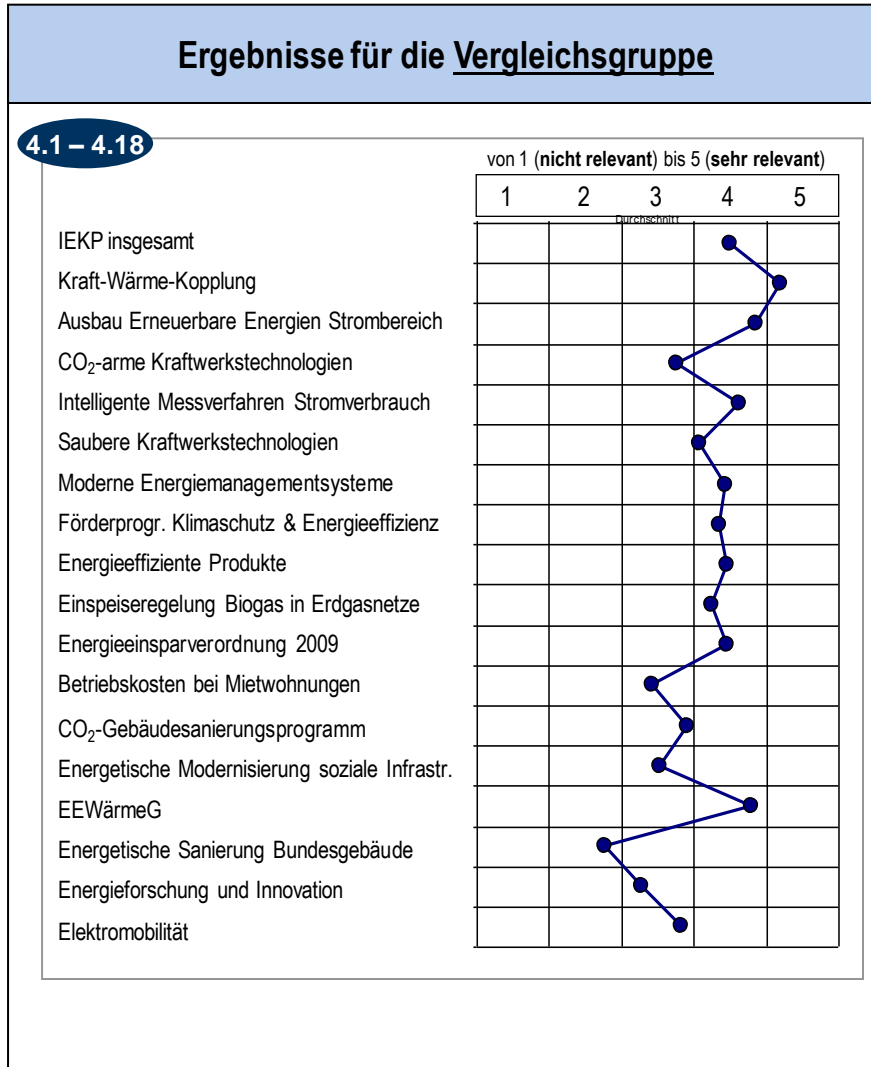
Themengebiet 4: Relevanz des IEKPs und einzelner IEKP-Maßnahmen

Kernergebnis: KWK und Erneuerbare Energien sind am Relevantesten (1/3)



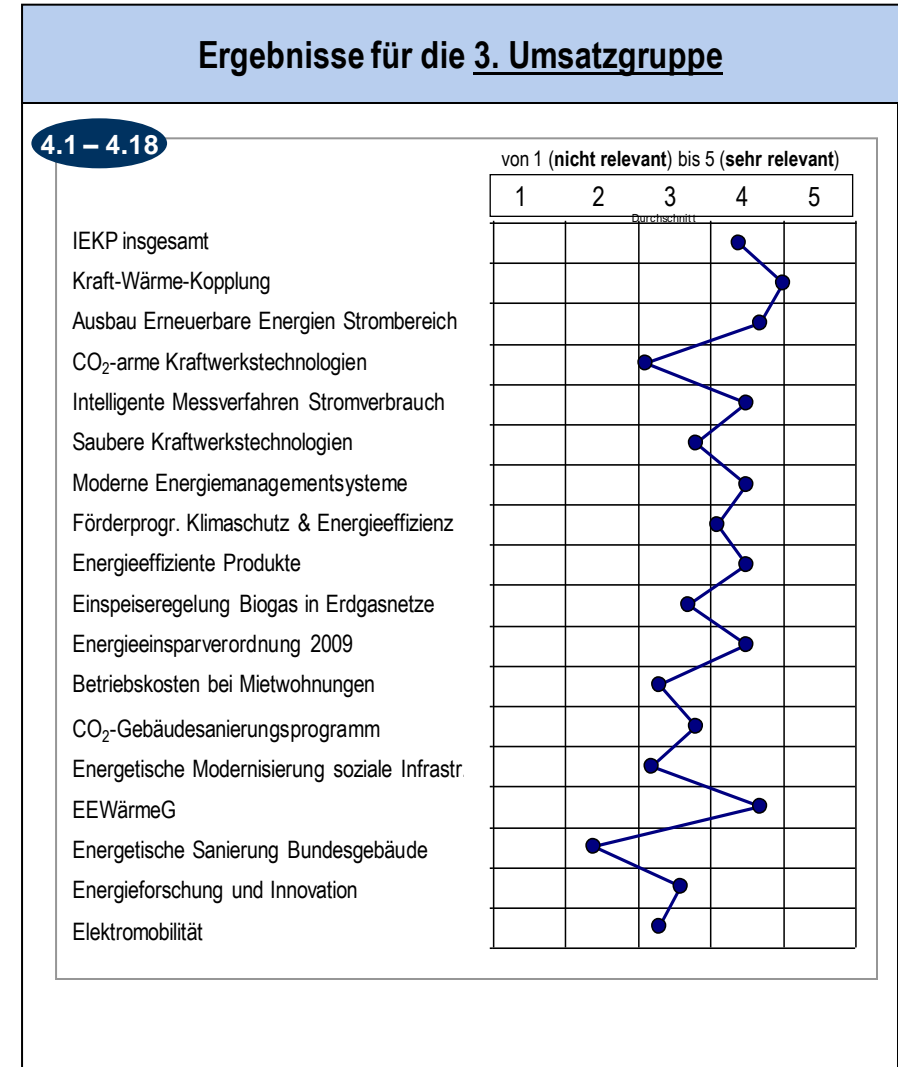
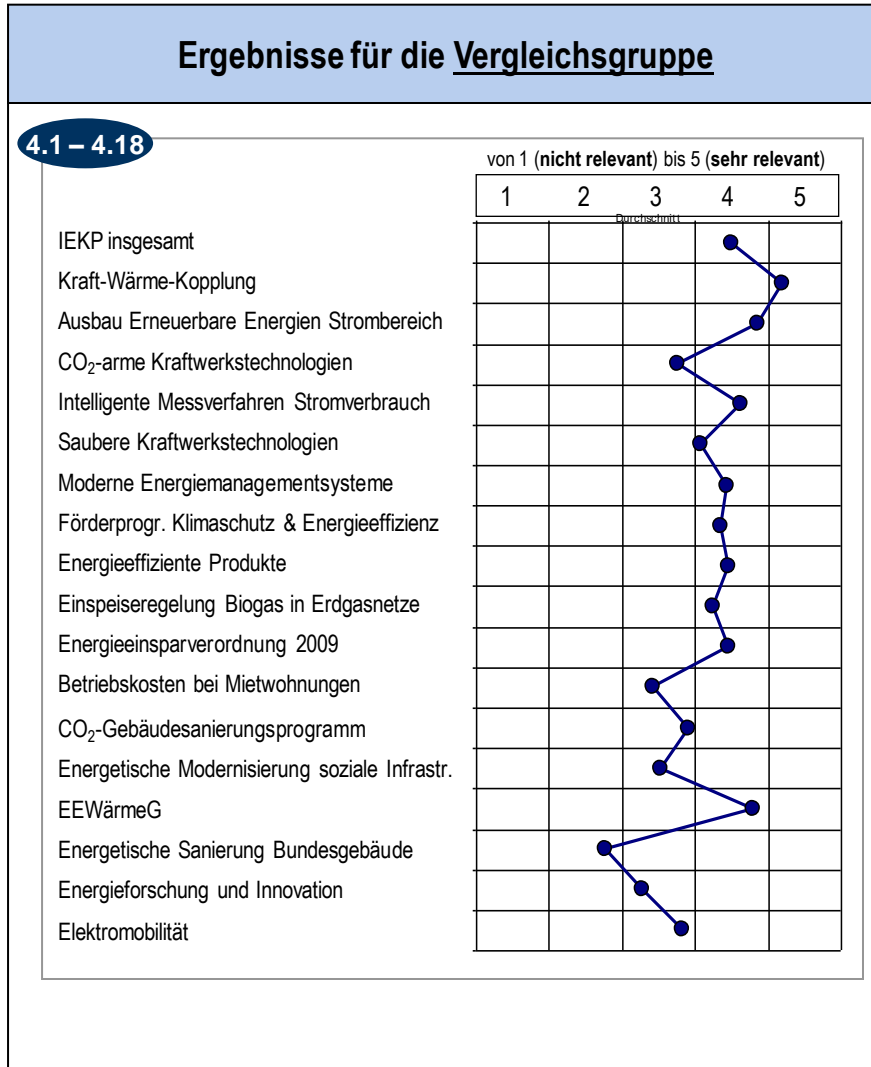
Themengebiet 4: Relevanz des IEKPs und einzelner IEKP-Maßnahmen

Kernergebnis: KWK und Erneuerbare Energien sind am Relevantesten (2/3)



Themengebiet 4: Relevanz des IEKPs und einzelner IEKP-Maßnahmen

Kernergebnis: KWK und Erneuerbare Energien sind am Relevantesten (3/3)



Themengebiet 4: Relevanz des IEKPs und einzelner IEKP-Maßnahmen

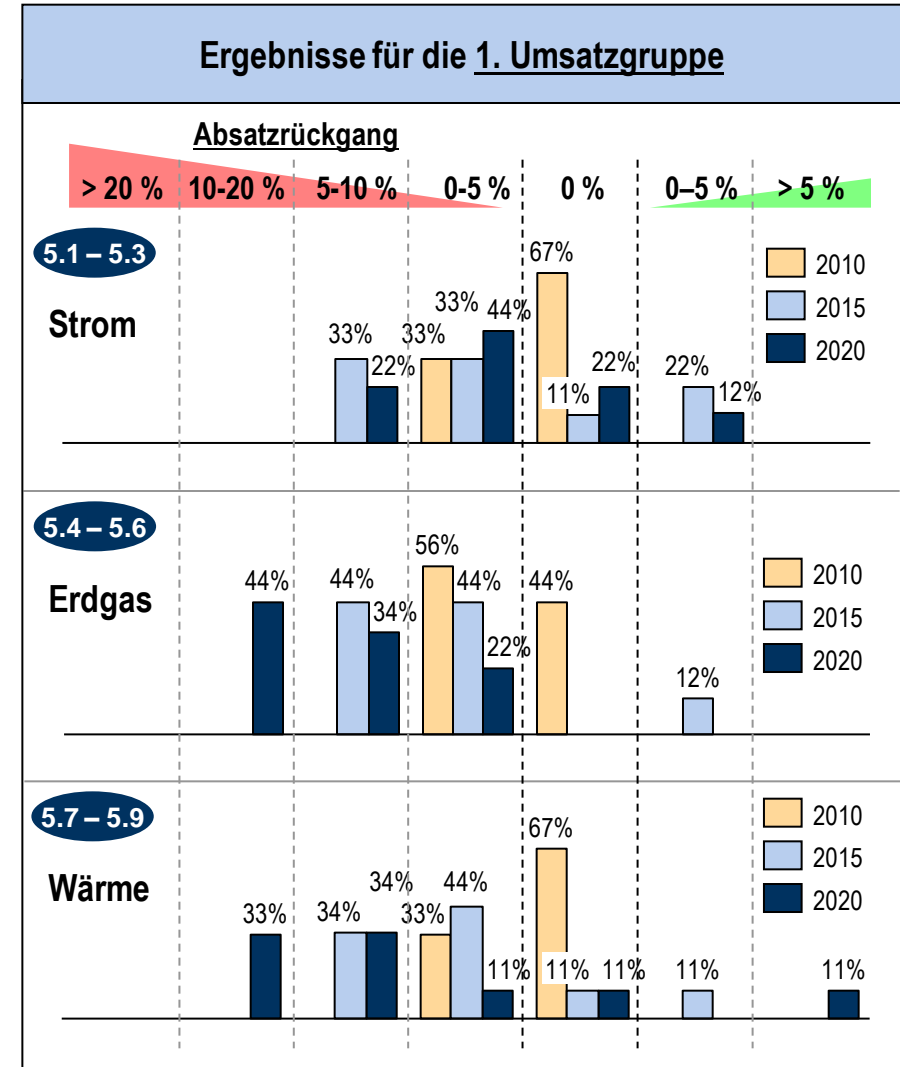
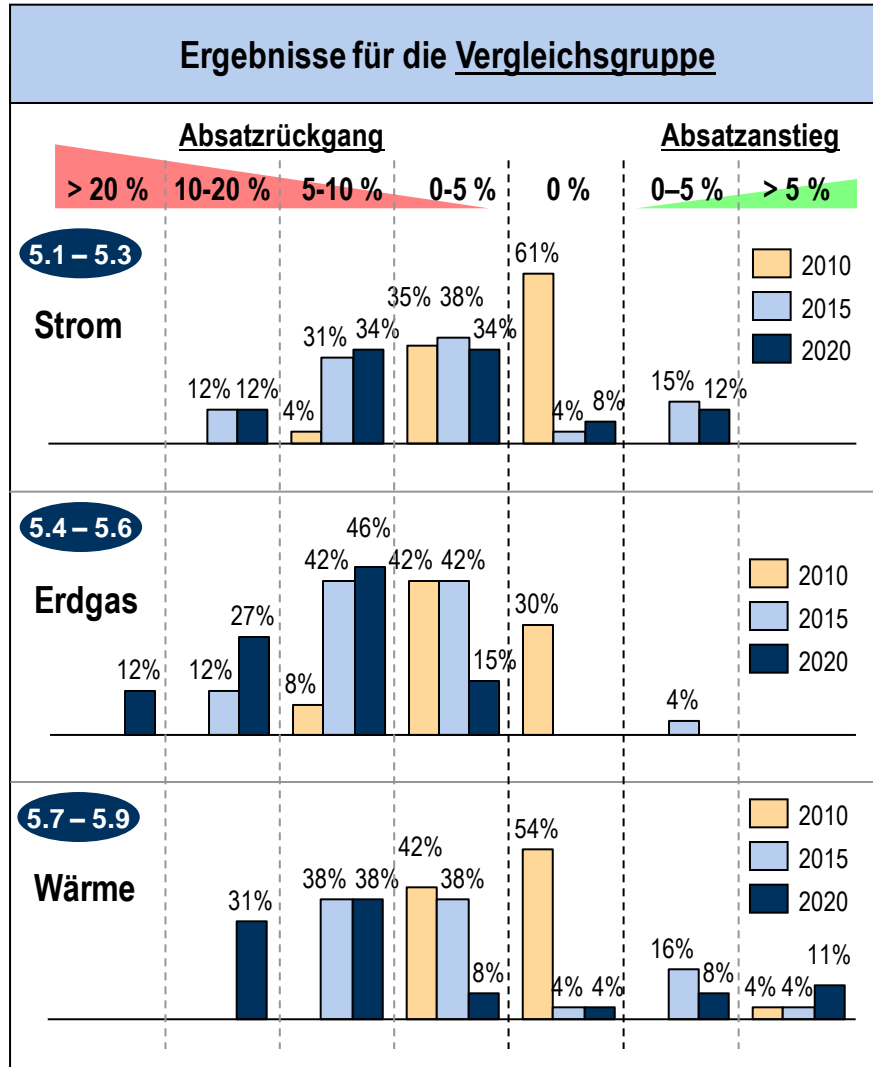
Interpretation der Ergebnisse

Interpretation der Ergebnisse

- » Das **IEKP** wird generell als **relevant** eingestuft; dies korrespondiert mit dem Ergebnis aus Frage 1.3, in dem die Bedeutung des IEKPs im Durchschnitt als hoch angegeben wurde
- » IEKP-Maßnahmen im Bereich **Kraft-Wärme-Kopplung** und **Erneuerbare Energien** (sowohl Strom- als auch Wärmebereich) haben im Ø die **höchste Relevanz**
- » Weiterhin von **Relevanz** sind die Maßnahmen „Intelligente Messverfahren für Stromverbrauch“, „Einführung moderner Energiemanagementsysteme“, „Energieeffiziente Produkte“ sowie die „Energieeinsparverordnung 2009“
- » Die Maßnahmen „Betriebskosten bei Mietwohnungen“, „Programm zur energetischen Sanierung von Bundesgebäuden“ und „Energieforschung und Innovation“ sind für die Unternehmen von **geringerer Relevanz**

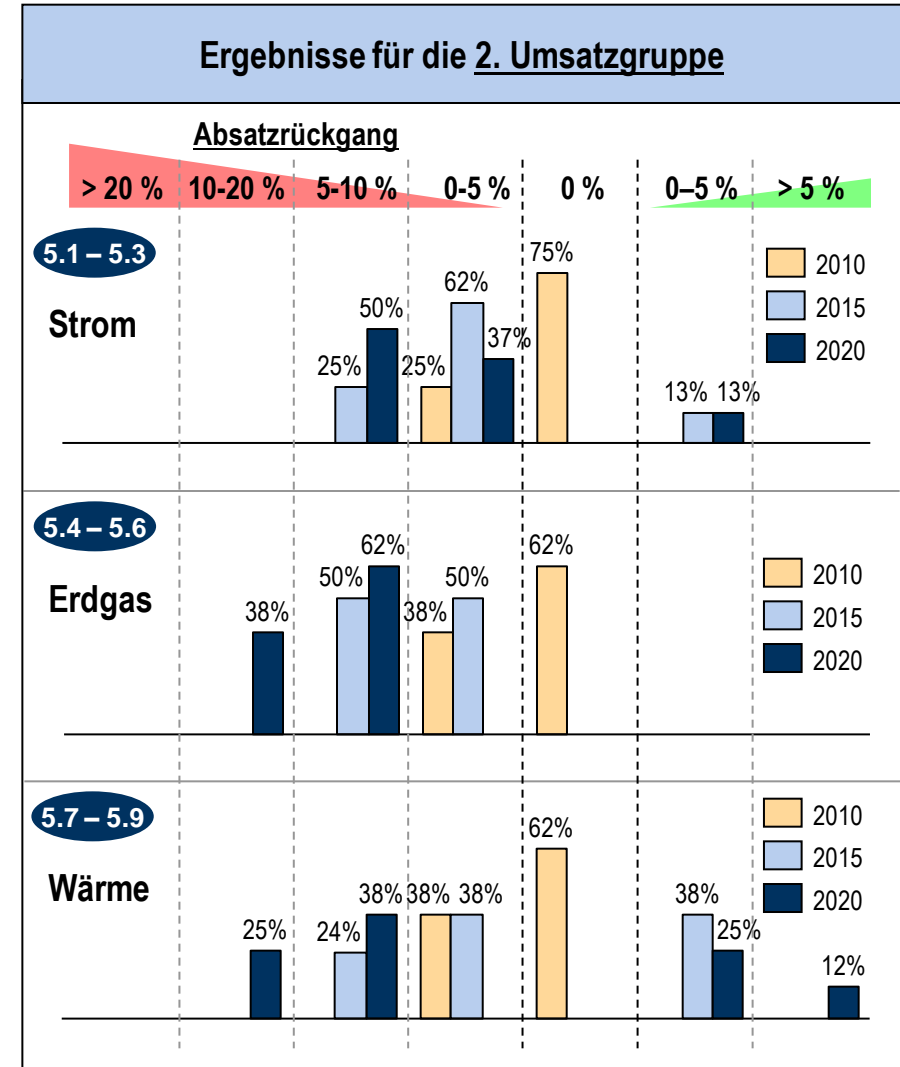
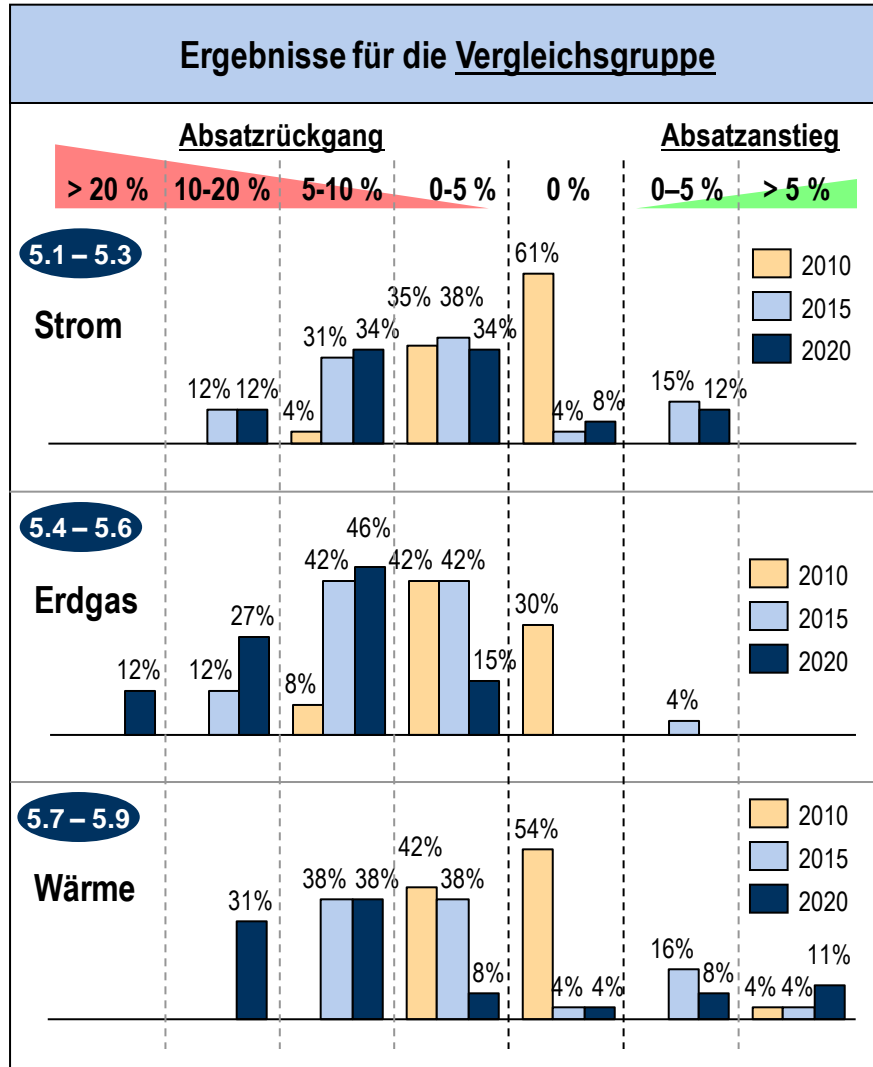
Themengebiet 5: Prognostizierte Absatzänderungen durch das IEKP

Kernergebnis: Die Unternehmen rechnen mit Rückgängen in allen drei Sparten (1/3)



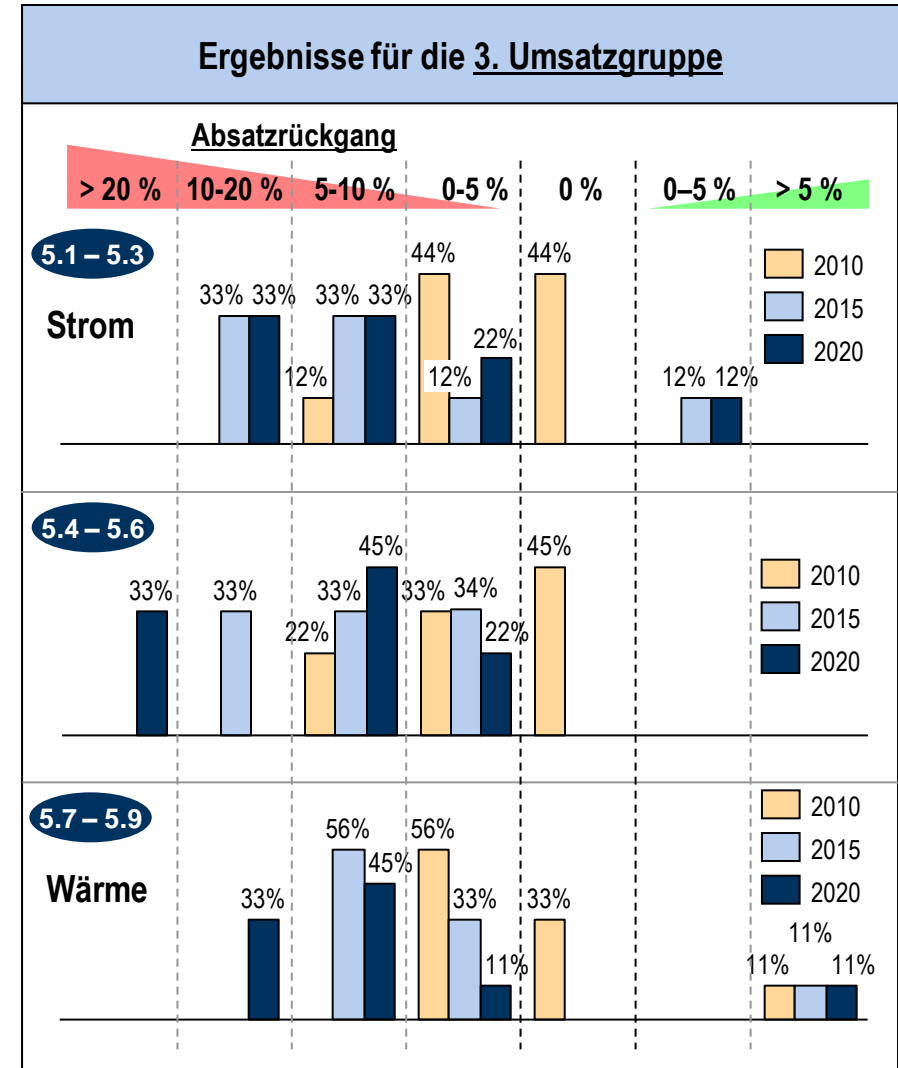
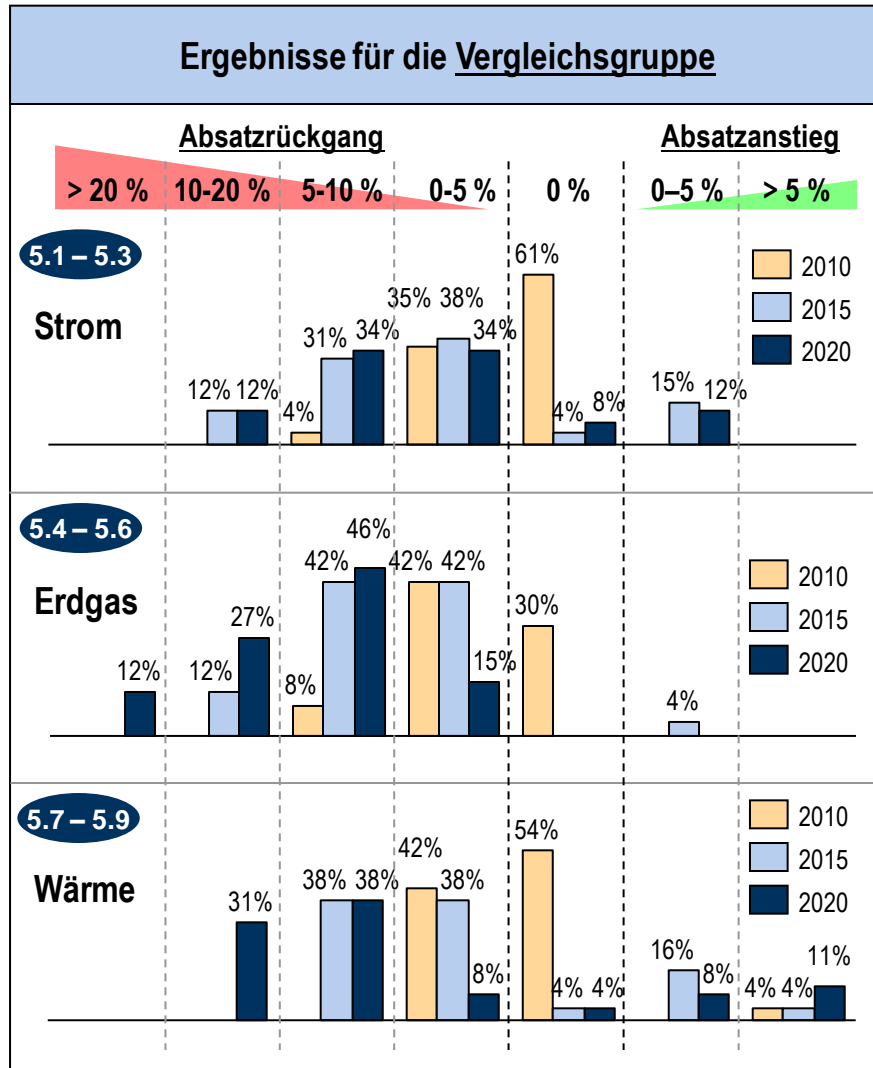
Themengebiet 5: Prognostizierte Absatzänderungen durch das IEKP

Kernergebnis: Die Unternehmen rechnen mit Rückgängen in allen drei Sparten (2/3)



Themengebiet 5: Prognostizierte Absatzänderungen durch das IEKP

Kernergebnis: Die Unternehmen rechnen mit Rückgängen in allen drei Sparten (3/3)



Themengebiet 5: Prognostizierte Absatzänderungen

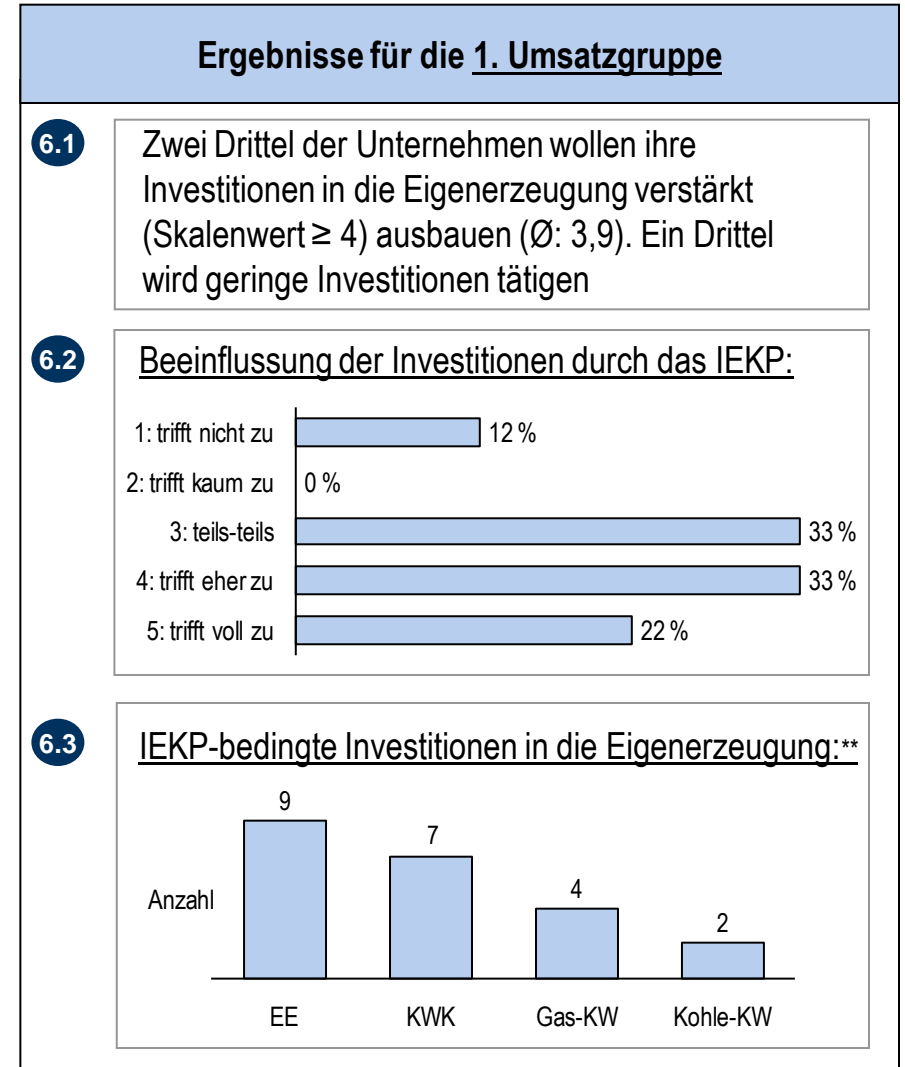
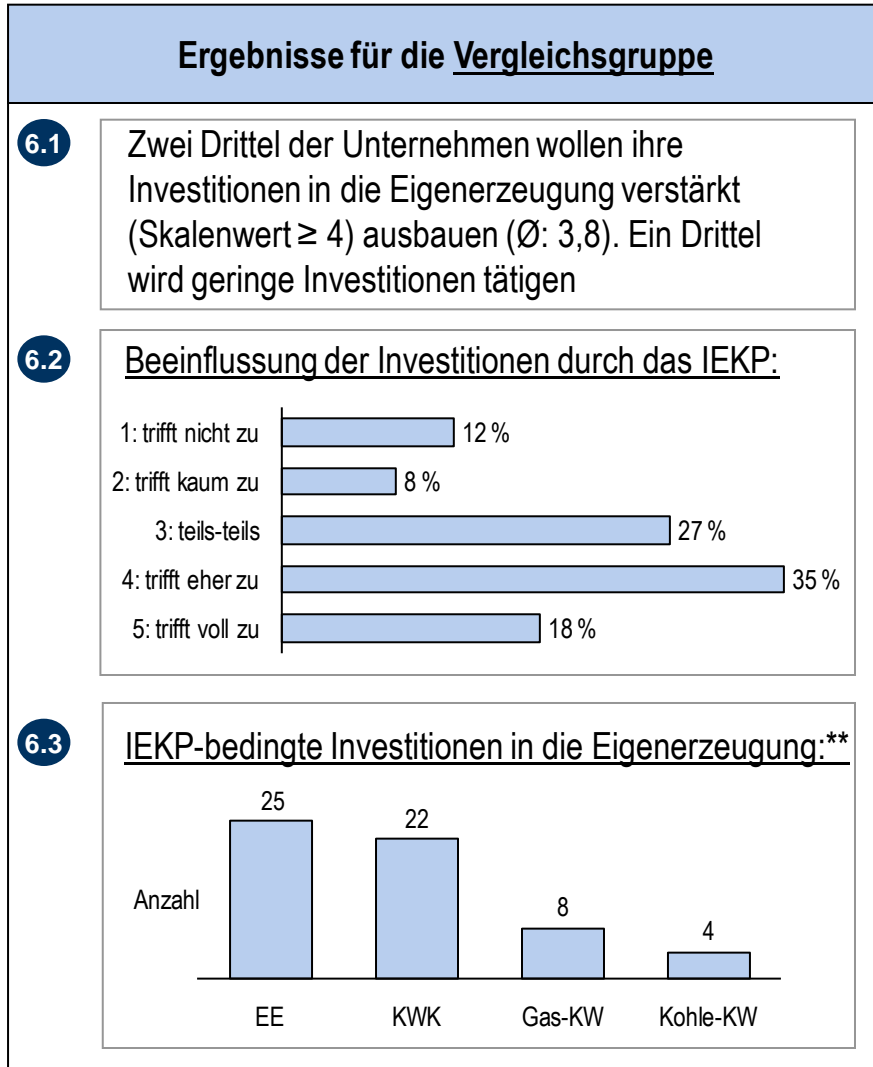
Interpretation der Ergebnisse

Interpretation der Ergebnisse

- » In **allen drei Sparten** ist durch das IEKP überwiegend mit **Absatzrückgängen** im Endkundengeschäft zu rechnen
- » Die Absatzrückgänge im **Strombereich** werden innerhalb der **Vergleichsgruppe** kurzfristig als moderat, mittelfristig und langfristig als stark eingestuft
- » In der **Sparte Gas** rechnen die Unternehmen der **Vergleichsgruppe** in allen drei Jahren mit Rückgängen, insbesondere im Jahr 2020 mit sehr starke Rückgängen; Unternehmen der **1. Umsatzgruppe** rechnen mit etwas geringeren Rückgängen
- » Im **Wärmebereich** rechnen die Unternehmen der **Vergleichsgruppe** vereinzelt mit Absatzanstiegen, überwiegend aber mit Rückgängen

Themengebiet 6: Auswirkungen des IEKPs auf die Eigenerzeugung

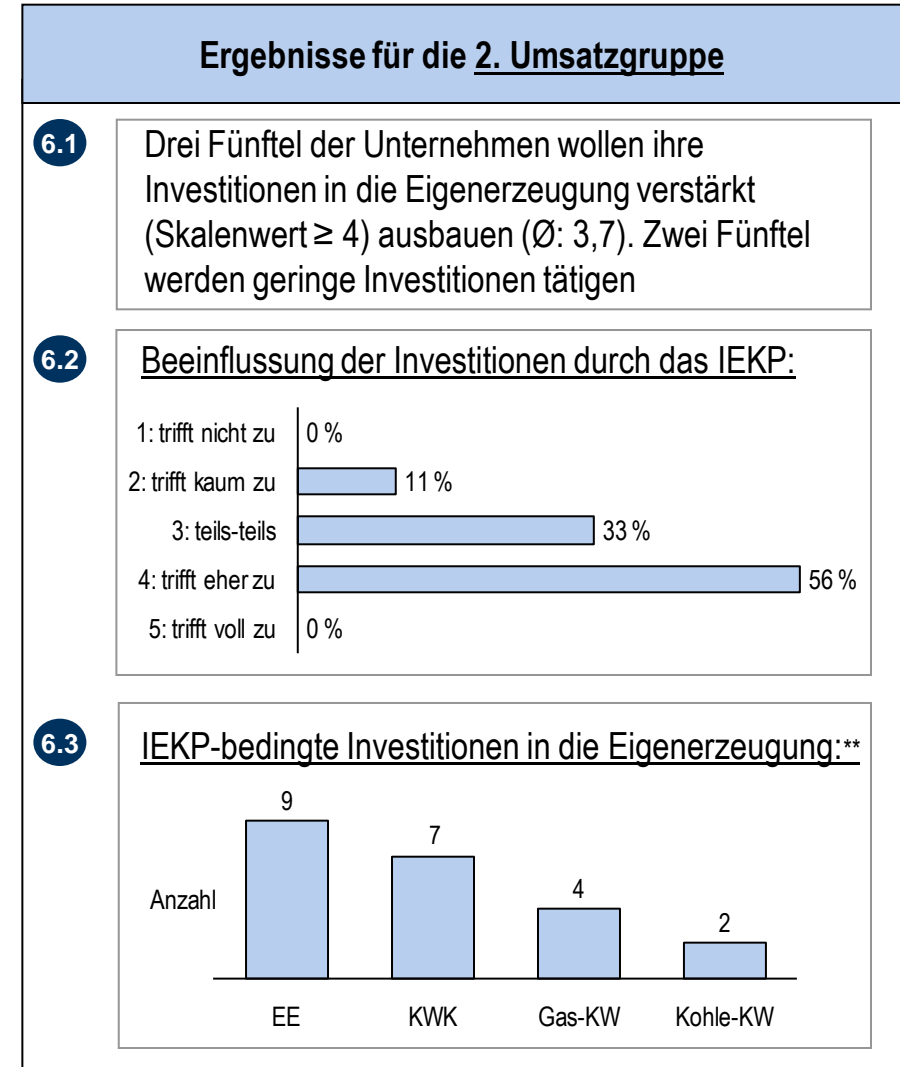
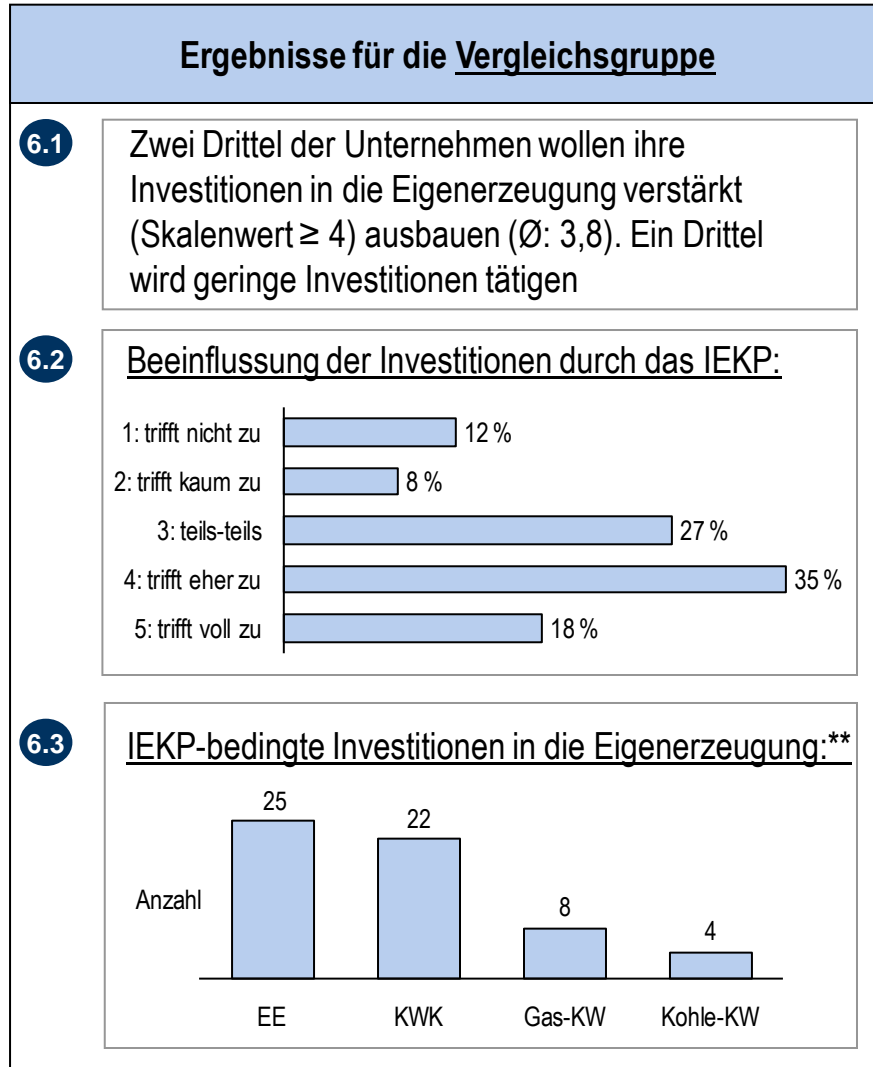
Kernergebnis: Das IEKP beeinflusst die Eigenerzeugungsinvestitionen direkt (1/3)



** Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 6: Auswirkungen des IEKPs auf die Eigenerzeugung

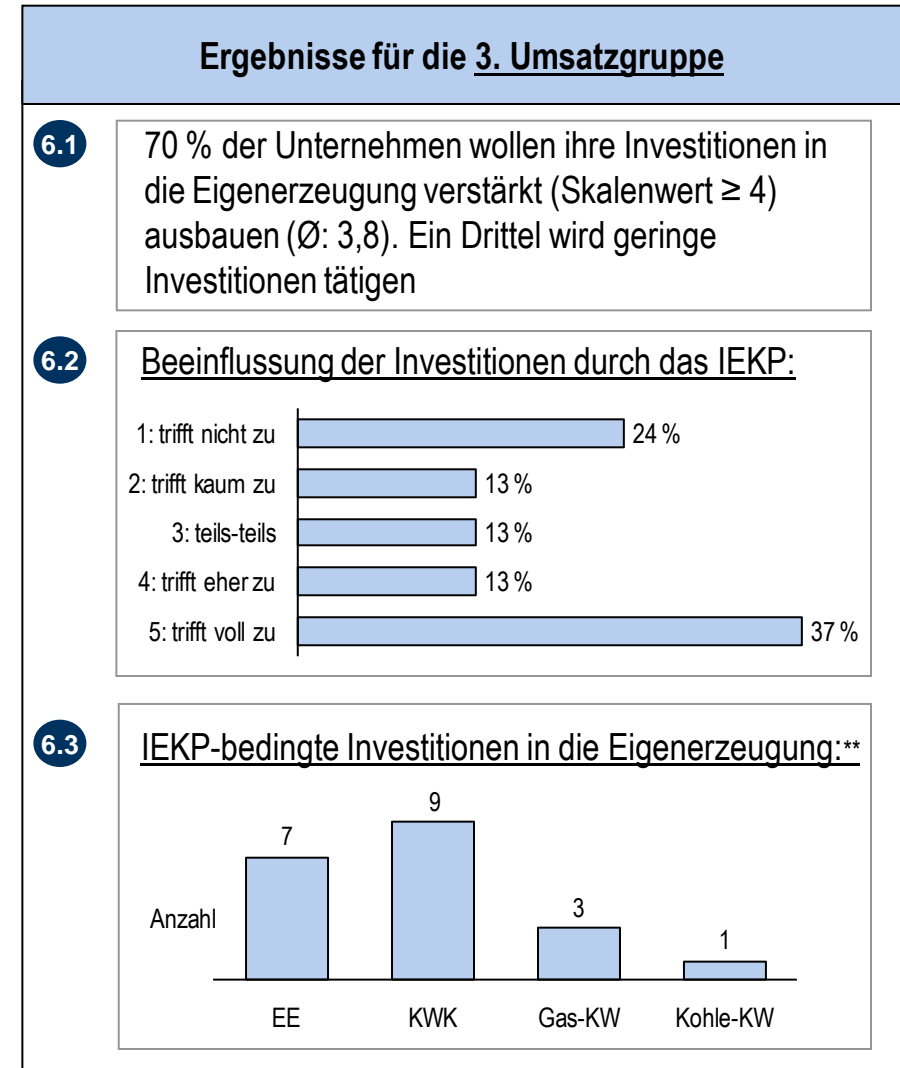
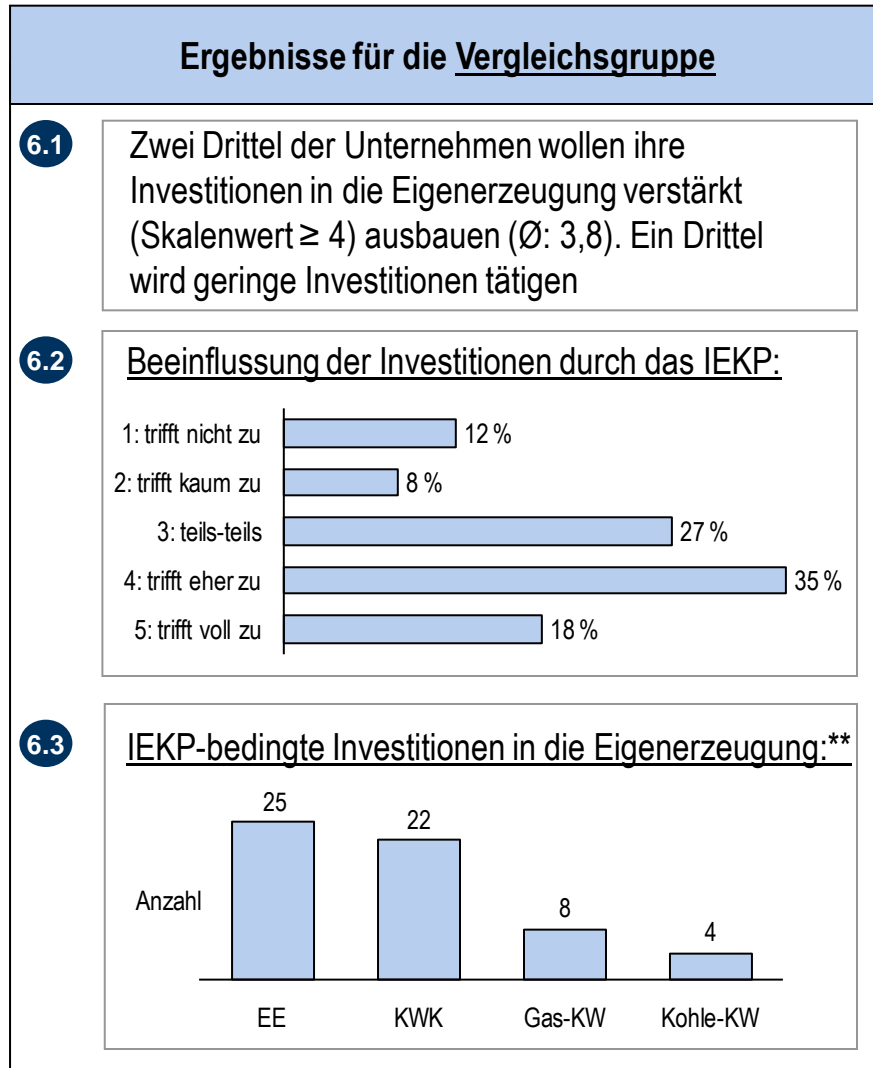
Kernergebnis: Das IEKP beeinflusst die Eigenerzeugungsinvestitionen direkt (2/3)



** Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 6: Auswirkungen des IEKPs auf die Eigenerzeugung

Kernergebnis: Das IEKP beeinflusst die Eigenerzeugungsinvestitionen direkt (3/3)



** Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 6: Auswirkungen des IEKPs auf die Eigenerzeugung

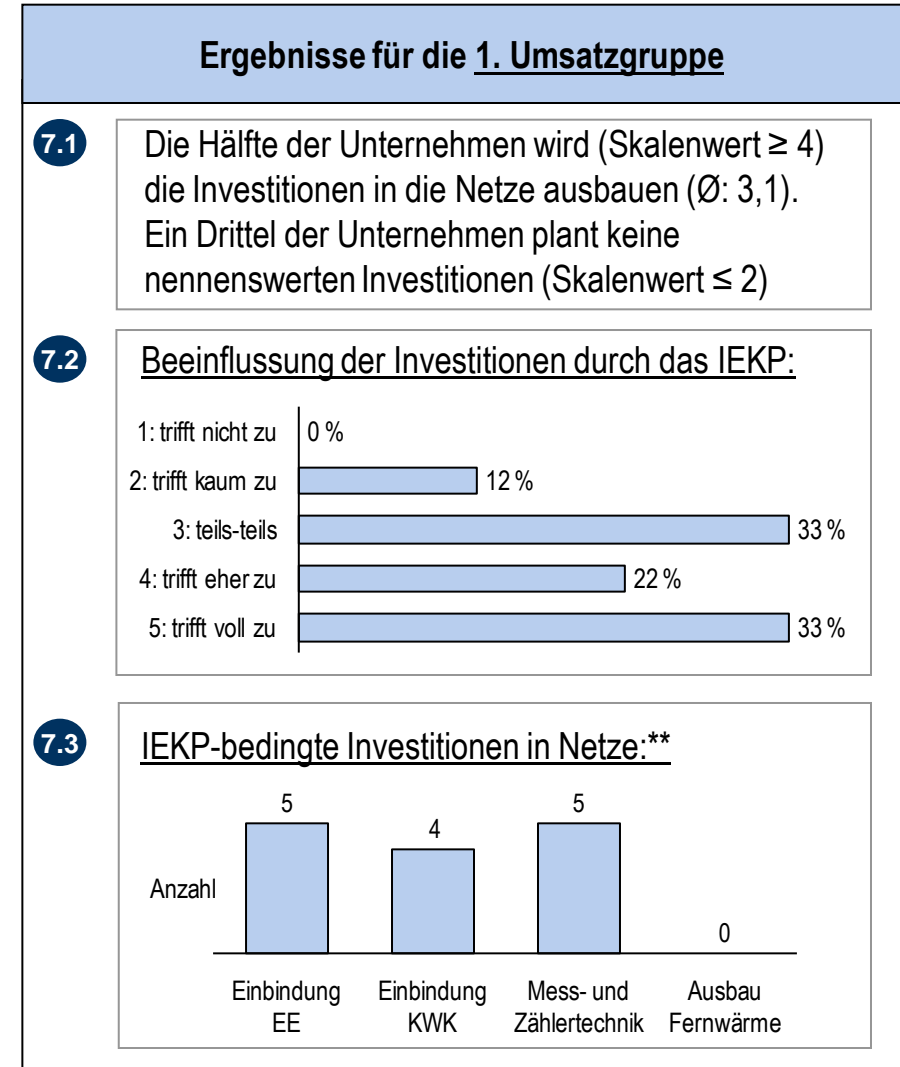
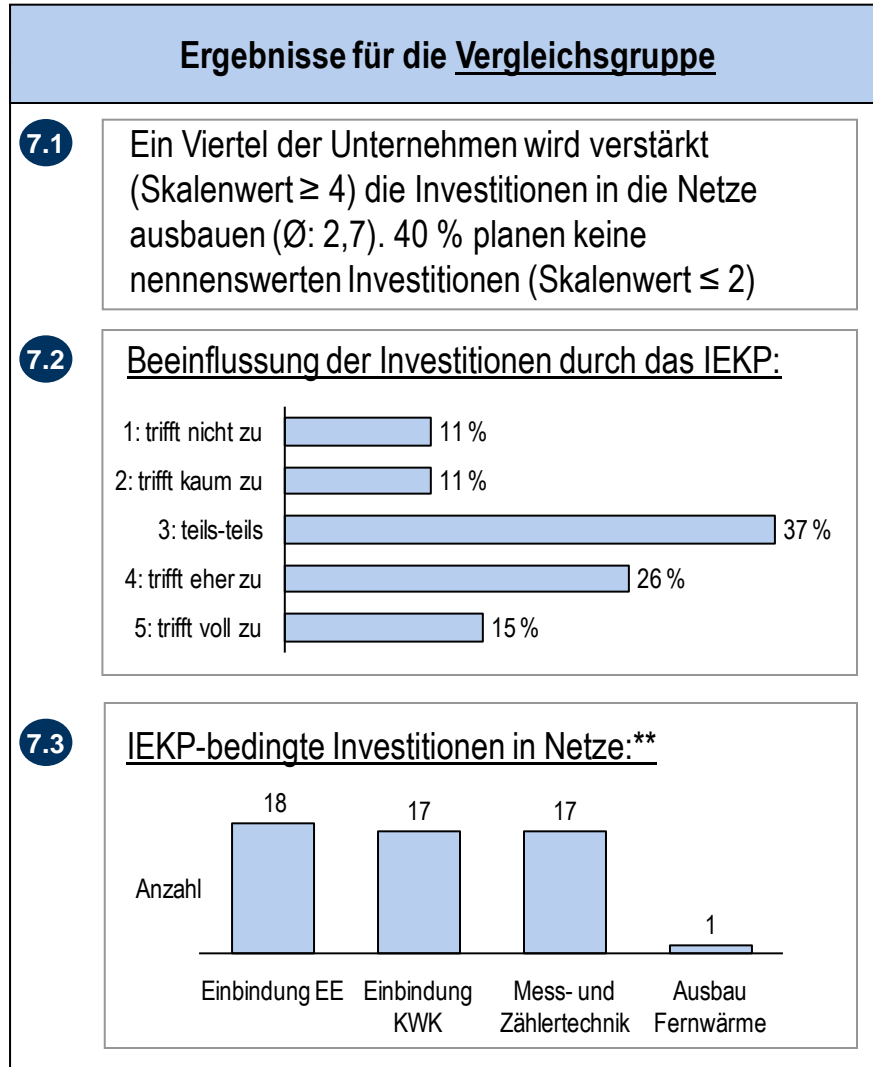
Interpretation der Ergebnisse

Interpretation der Ergebnisse

- » Grundsätzlich wollen die meisten Unternehmen ihre Investitionen in die Eigenerzeugung **ausbauen**
- » Bei der **Hälfte** der Unternehmen werden die Investitionen in die Eigenerzeugung durch das **IEKP** getrieben (Skalenwert ≥ 4)
- » Schwerpunkte dieser Investitionen liegen in den Bereichen **Erneuerbare Energien** und **Kraft-Wärme-Kopplung**. Dies ist in **Übereinstimmung** mit den Ergebnissen aus **Themengebiet 4** (Maßnahmen-Relevanz); dort wurden Maßnahmen aus den Bereichen Erneuerbare Energien und KWK als relevant bis sehr relevant eingestuft
- » Es gibt **keine signifikanten Abweichungen** zwischen den Angaben von Vergleich- und Umsatzgruppe(n)

Themengebiet 7: Auswirkungen des IEKPs auf den Netzbereich

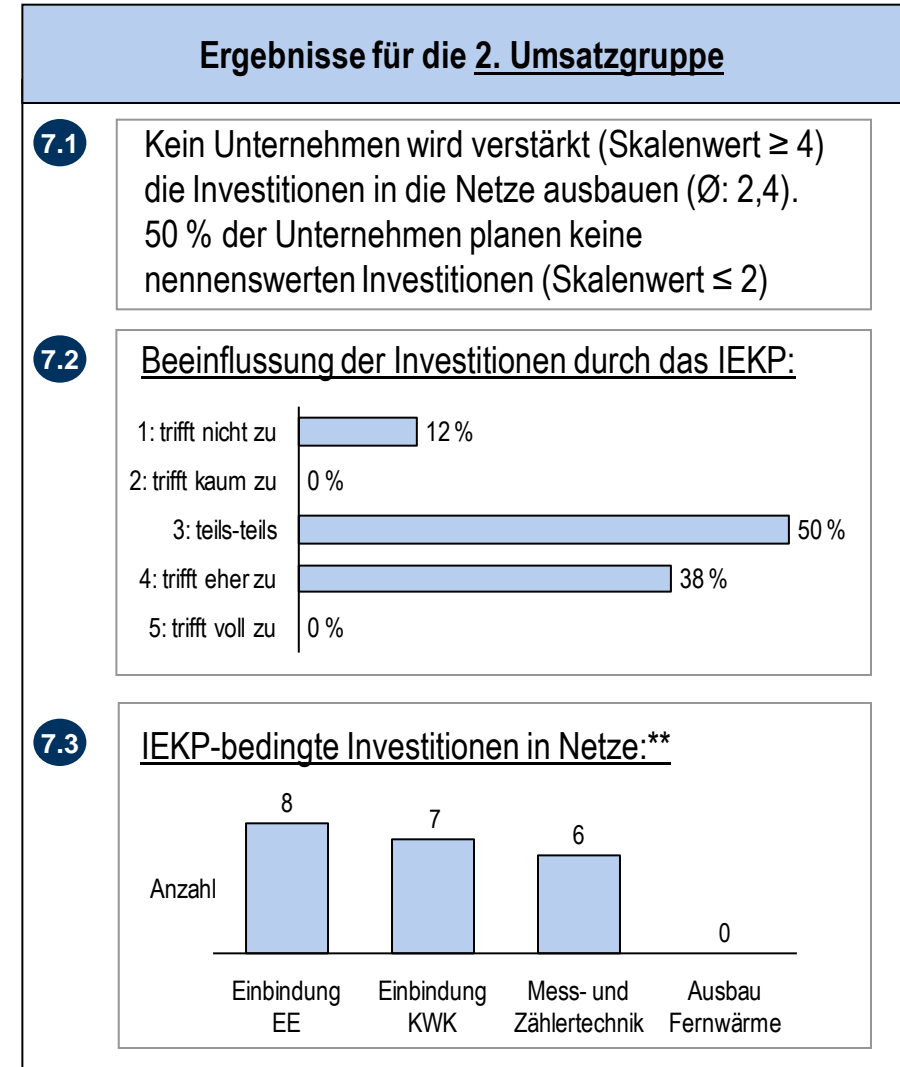
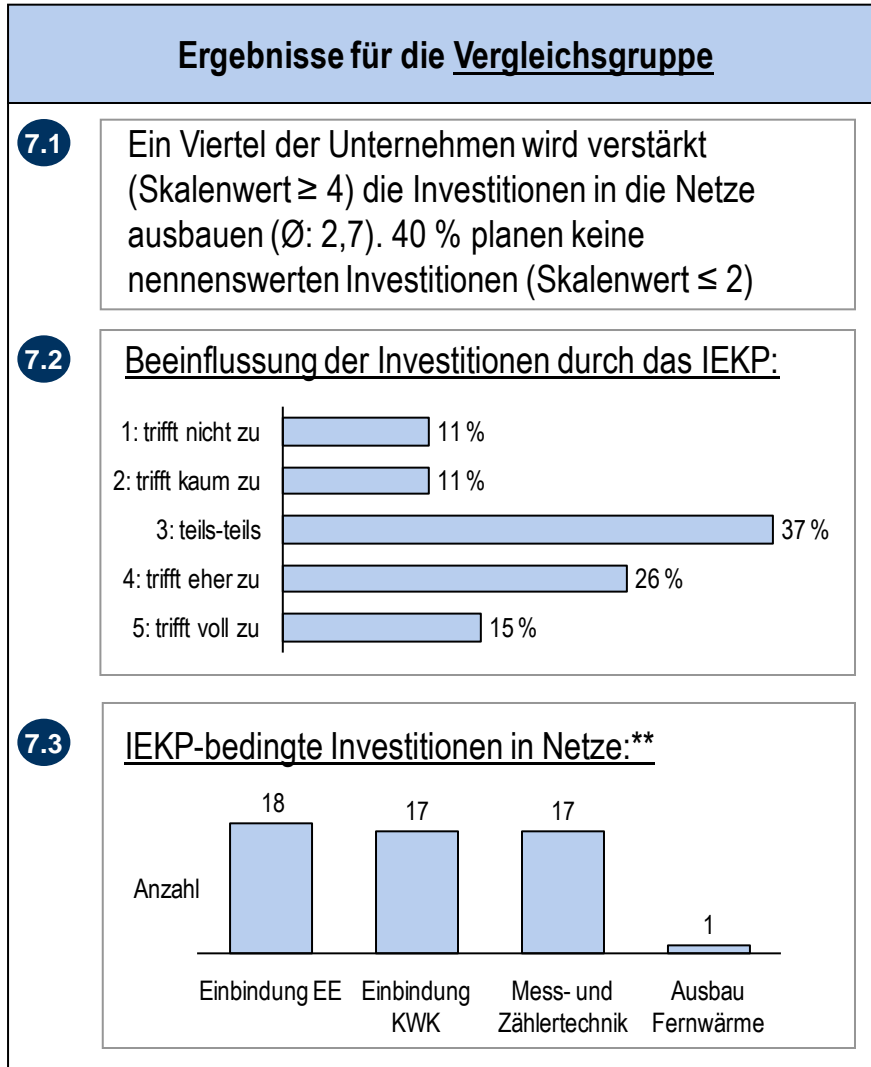
Kernergebnis: Das IEKP beeinflusst die Netzinvestitionen geringfügig (1/3)



** Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 7: Auswirkungen des IEKPs auf den Netzbereich

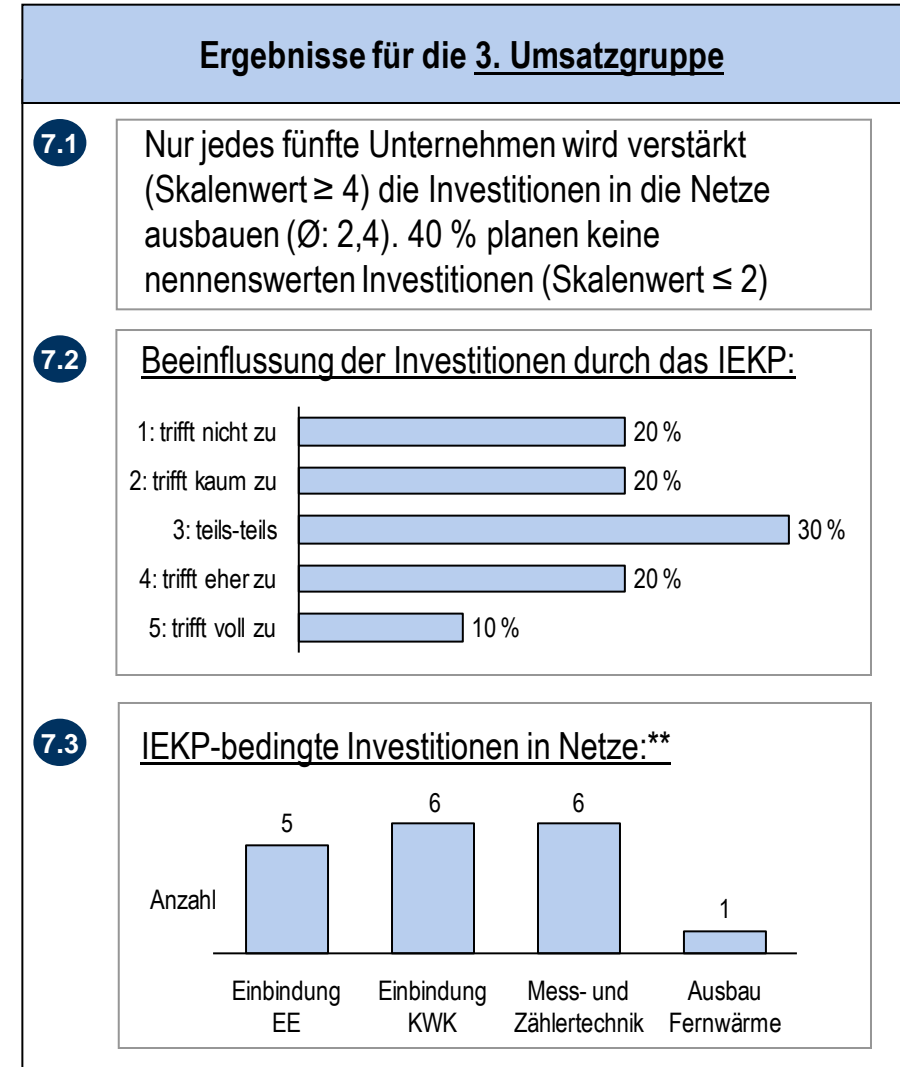
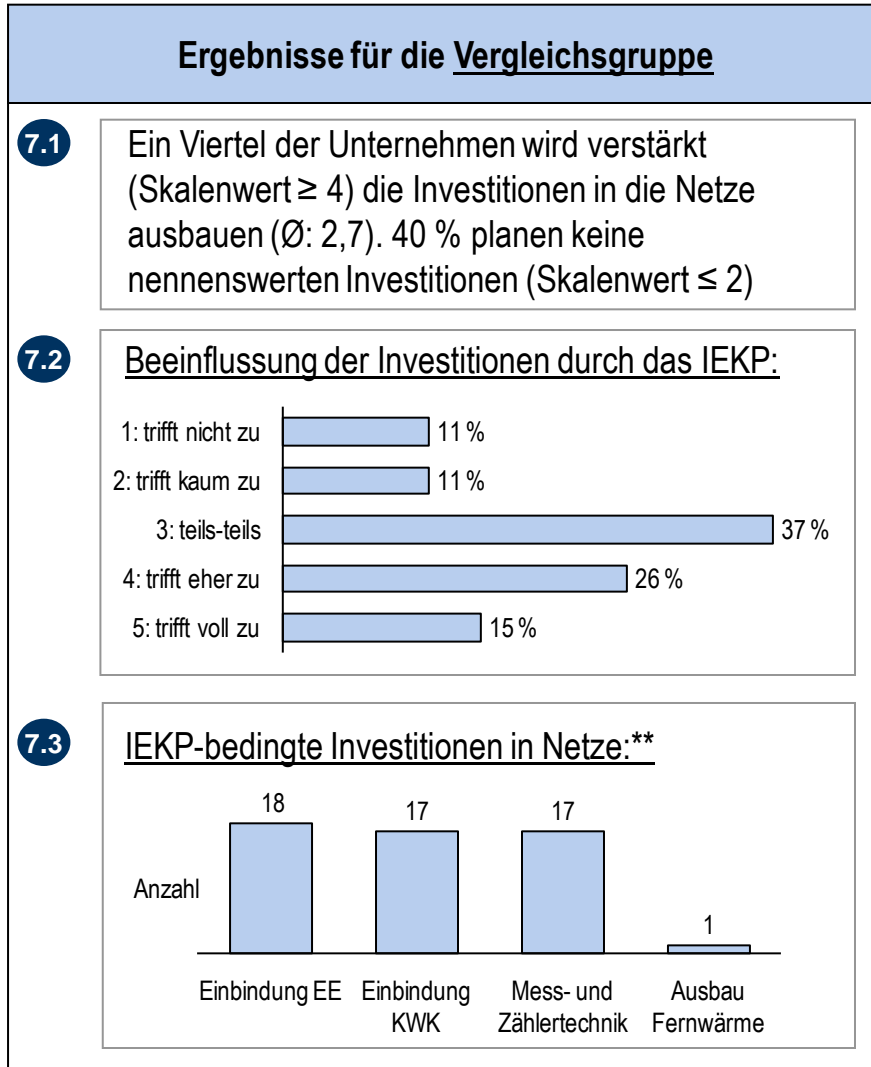
Kernergebnis: Das IEKP beeinflusst die Netzinvestitionen geringfügig (2/3)



** Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 7: Auswirkungen des IEKPs auf den Netzbereich

Kernergebnis: Das IEKP beeinflusst die Netzinvestitionen geringfügig (3/3)



** Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 7: Auswirkungen des IEKPs auf den Netzbereich

Interpretation der Ergebnisse

Interpretation der Ergebnisse

- » Im Vergleich zur Eigenerzeugung erscheinen Investitionen in die Netze weniger lohnenswert: lediglich ein **Viertel** der Unternehmen wird verstärkt (Skalenwert ≥ 4) in die Netze **investieren**. Bei der 1. Umsatzgruppe sind dies die Hälfte der Unternehmen (\emptyset : 3,1)
- » Für **zwei Fünftel** der Unternehmen der Vergleichsgruppe (\emptyset 3,2) werden Netzinvestitionen durch das **IEKP** direkt (Skalenwert ≥ 4) beeinflusst
- » Da **Erneuerbare Energien** und **Kraft-Wärme-Kopplung** als (sehr) relevant eingestuft werden, wird von mehr als der Hälfte der Unternehmen in die **Einbindung** dieser Erzeugungsquellen **investiert** werden. Hierbei gibt es keine signifikanten Unterschiede zwischen den Umsatzgruppen
- » Investitionen in intelligente **Mess- und Zählertechnik** planen ebenfalls mehr als die Hälfte der Unternehmen

Themengebiet 8: Auswirkungen des IEKPs auf den Vertrieb

Kernergebnis: Unternehmen werden in den Dienstleistungsvertrieb investieren (1/3)

Ergebnisse für die Vergleichsgruppe

- 8.1** Drei Viertel der Unternehmen wollen ihre Investitionen im Bereich Energievertrieb verstärkt (Skalenwert ≥ 4) ausbauen (\bar{x} : 3,9)
- 8.2** 30 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) geben an, dass das IEKP Investitionen im Energievertrieb direkt beeinflusst (\bar{x} : 3,3)
- 8.3** 81 % wollen ihre Investitionen im Bereich Dienstleistungsvertrieb ausbauen (\bar{x} : 4,0)
- 8.4** Für 60 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) werden die Investitionen im Dienstleistungsvertrieb durch das IEKP beeinflusst (\bar{x} : 3,7)

8.5 IEKP-bedingte Investitionen im Vertrieb:*

Kategorie	Anzahl
Messdienstleistungen	13
Energieeffizienz-Programme	16
Contracting	23

Ergebnisse für die 1. Umsatzgruppe

- 8.1** Die Hälfte der Unternehmen will ihre Investitionen im Bereich Energievertrieb verstärkt (Skalenwert ≥ 4) ausbauen (\bar{x} : 3,7)
- 8.2** Ein Drittel der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) gibt an, dass das IEKP Investitionen im Energievertrieb direkt beeinflusst (\bar{x} : 3,4)
- 8.3** 90 % wollen ihre Investitionen im Bereich Dienstleistungsvertrieb ausbauen (\bar{x} : 4,2)
- 8.4** Für 80 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) werden die Investitionen im Dienstleistungsvertrieb durch das IEKP beeinflusst (\bar{x} : 4,0)

8.5 IEKP-bedingte Investitionen im Vertrieb:*

Kategorie	Anzahl
Messdienstleistungen	3
Energieeffizienz-Programme	5
Contracting	7

*) Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 8: Auswirkungen des IEKPs auf den Vertrieb

Kernergebnis: Unternehmen werden in den Dienstleistungsvertrieb investieren (2/3)

Ergebnisse für die Vergleichsgruppe

- 8.1** Drei Viertel der Unternehmen wollen ihre Investitionen im Bereich Energievertrieb verstärkt (Skalenwert ≥ 4) ausbauen (\bar{x} : 3,9)
- 8.2** 30 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) geben an, dass das IEKP Investitionen im Energievertrieb direkt beeinflusst (\bar{x} : 3,3)
- 8.3** 81 % wollen ihre Investitionen im Bereich Dienstleistungsvertrieb ausbauen (\bar{x} : 4,0)
- 8.4** Für 60 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) werden die Investitionen im Dienstleistungsvertrieb durch das IEKP beeinflusst (\bar{x} : 3,7)

8.5 IEKP-bedingte Investitionen im Vertrieb:*

Kategorie	Anzahl
Messdienstleistungen	13
Energieeffizienz-Programme	16
Contracting	23

Ergebnisse für die 2. Umsatzgruppe

- 8.1** Alle Unternehmen wollen ihre Investitionen im Bereich Energievertrieb verstärkt (Skalenwert ≥ 4) ausbauen (\bar{x} : 4,3)
- 8.2** Ein Viertel der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) gibt an, dass das IEKP Investitionen im Energievertrieb direkt beeinflusst (\bar{x} : 3,4)
- 8.3** 90 % wollen ihre Investitionen im Bereich Dienstleistungsvertrieb ausbauen (\bar{x} : 4,2)
- 8.4** Für 45 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) werden die Investitionen im Dienstleistungsvertrieb durch das IEKP beeinflusst (\bar{x} : 3,4)

8.5 IEKP-bedingte Investitionen im Vertrieb:*

Kategorie	Anzahl
Messdienstleistungen	5
Energieeffizienz-Programme	5
Contracting	9

*) Mehrfachnennungen möglich

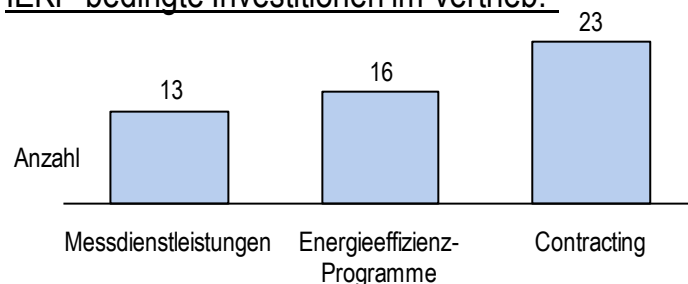
Themengebiet 8: Auswirkungen des IEKPs auf den Vertrieb

Kernergebnis: Unternehmen werden in den Dienstleistungsvertrieb investieren (3/3)

Ergebnisse für die Vergleichsgruppe

- 8.1 Drei Viertel der Unternehmen wollen ihre Investitionen im Bereich Energievertrieb verstärkt (Skalenwert ≥ 4) ausbauen (\bar{x} : 3,9)
- 8.2 30 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) geben an, dass das IEKP Investitionen im Energievertrieb direkt beeinflusst (\bar{x} : 3,3)
- 8.3 81 % wollen ihre Investitionen im Bereich Dienstleistungsvertrieb ausbauen (\bar{x} : 4,0)
- 8.4 Für 60 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) werden die Investitionen im Dienstleistungsvertrieb durch das IEKP beeinflusst (\bar{x} : 3,7)

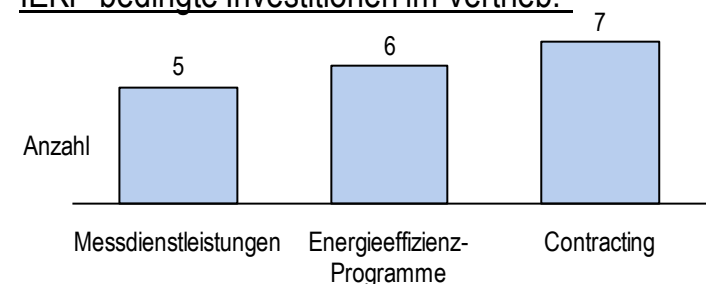
8.5 IEKP-bedingte Investitionen im Vertrieb:*



Ergebnisse für die 3. Umsatzgruppe

- 8.1 70 % der Unternehmen wollen ihre Investitionen im Bereich Energievertrieb verstärkt (Skalenwert ≥ 4) ausbauen (\bar{x} : 3,9)
- 8.2 30 % der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) geben an, dass das IEKP Investitionen im Energievertrieb direkt beeinflusst (\bar{x} : 3,1)
- 8.3 60 % wollen ihre Investitionen im Bereich Dienstleistungsvertrieb ausbauen (\bar{x} : 3,5)
- 8.4 Für die Hälfte der Unternehmen (Skalenwert ≥ 4) werden die Investitionen im Dienstleistungsvertrieb durch das IEKP beeinflusst (\bar{x} : 3,7)

8.5 IEKP-bedingte Investitionen im Vertrieb:*



*) Mehrfachnennungen möglich

Themengebiet 8: Auswirkungen des IEKPs auf den Vertrieb

Interpretation der Ergebnisse

Interpretation der Ergebnisse

- » Unternehmen werden in Zukunft generell **stärker in den Vertrieb** als in die Netze investieren
- » Im Energievertrieb werden Investitionen durch das IEKP mäßig und im **Dienstleistungsvertrieb stark** beeinflusst
- » Unternehmen werden verstärkt in **Energieeffizienz-Programme** (die Hälfte der Unternehmen) und vor allem in **Contracting-Angebote** (drei Viertel der Unternehmen) investieren
- » **Messdienstleistungen** spielen eine untergeordnete Rolle; weniger als die Hälfte der Unternehmen werden in diesem Bereich Investitionen tätigen
- » Es gibt **keine signifikanten Abweichungen** zwischen den Angaben von Vergleich- und Umsatzgruppe(n)

Komprimierte Zusammenfassung der wesentlichen Studienergebnisse (1/2)

Zusammenfassung für die Vergleichsgruppe

- » Das IEKP spielt derzeit in den Unternehmen überwiegend eine große bis sehr **große Rolle**
- » Die meisten Unternehmen sind **gut** über das IEKP **informiert**
- » Die meisten Unternehmen **berücksichtigen** das IEKP besonders in der mittel- und langfristigen **Planung**
- » Maßnahmen in den Bereichen **Kraft-Wärme-Kopplung** und **Erneuerbare Energien** sind für die Unternehmen am relevantesten
- » In allen drei Sparten rechnen die Unternehmen mit **Absatzrückgängen** im Endkundengeschäft
- » In der **Eigenerzeugung** werden zukünftige Investitionen im Bereich KWK und Erneuerbare Energien **maßgeblich** durch das IEKP **beeinflusst**
- » Das IEKP beeinflusst die **Netzinvestitionen** geringfügiger
- » Im Vertrieb werden durch das IEKP die Unternehmen insbesondere in den **Dienstleistungsvertrieb** investieren, vor allem ins Contracting

Zusammenfassung für die 1. Umsatzgruppe

- » **44 %** der Unternehmen fühlen sich durch das IEKP wenig (Skalenwert 2), **56 %** teilweise (Skalenwert 3) **bedroht**
- » Knapp 80 % der Unternehmen beschäftigen sich regelmäßig (Skalenwert ≥ 4) mit dem IEKP
- » Nur etwa die Hälfte der Unternehmen berücksichtigen das IEKP explizit in ihrer **kurzfristigen Planung**
- » Maßnahmen in den Bereichen **Kraft-Wärme-Kopplung** und **Erneuerbare Energien** sind für die Unternehmen am relevantesten
- » Die Maßnahmen „Moderne Energiemanagementsysteme“ und „Förderprogramm für Klimaschutz & Energieeffizienz“ sind für Unternehmen der 1. Umsatzgruppe **relevanter** als für die gesamte Vergleichsgruppe
- » **Absatzrückgänge** werden von Unternehmen in den Sparten Strom und Gas als weniger stark eingestuft
- » **Investitionen in die Netze** werden für Unternehmen stärker durch das IEKP getrieben

Komprimierte Zusammenfassung der wesentlichen Studienergebnisse (2/2)

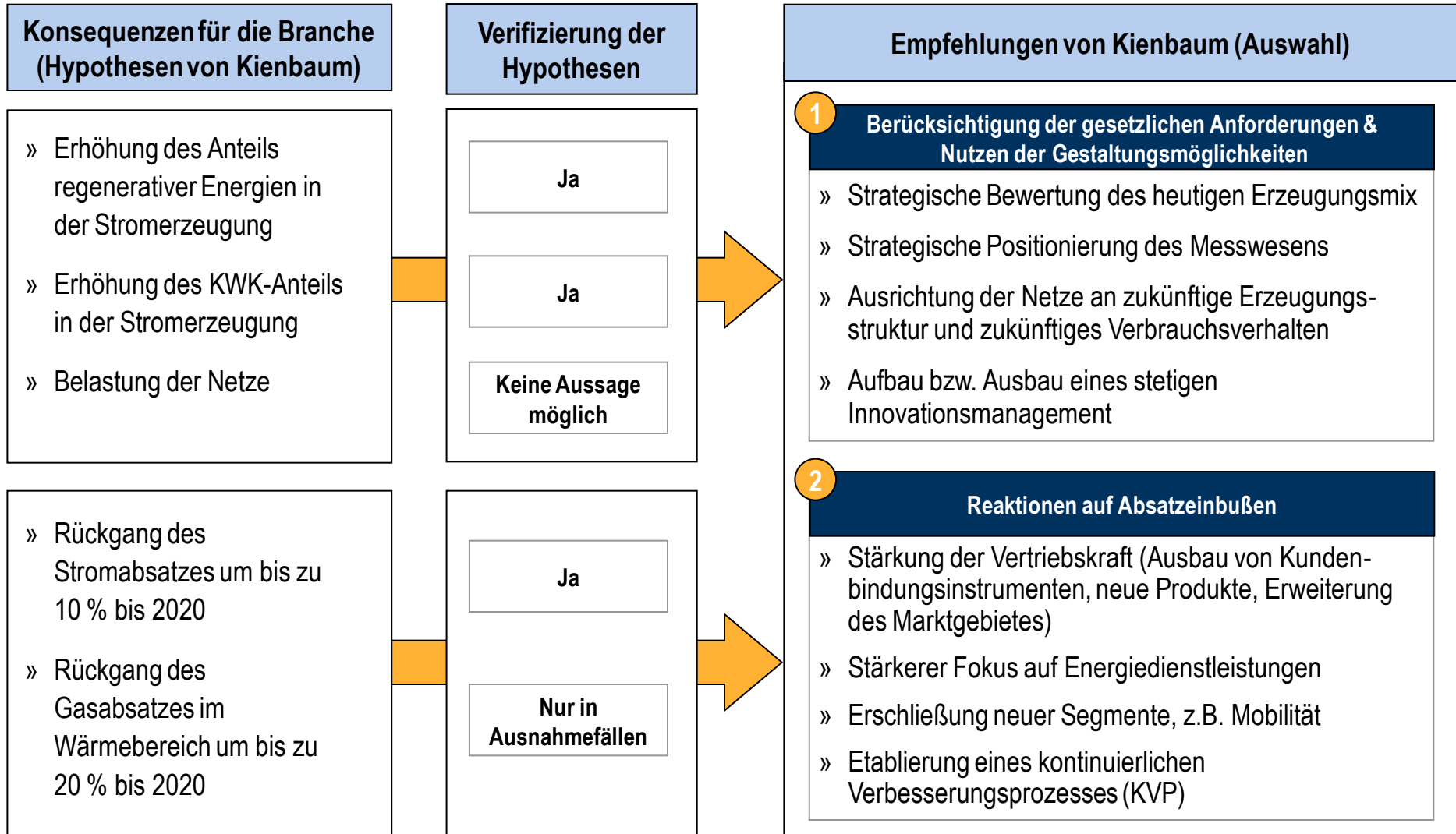
Zusammenfassung für die 2. Umsatzgruppe

- » **Ein Drittel** der Unternehmen fühlt sich durch das IEKP teilweise (Skalenwert 3), **ein Fünftel** recht stark (Skalenwert 4) **bedroht**
- » Kein Unternehmen beschäftigt sich sehr stark (Skalenwert 5) mit dem IEKP
- » Nur etwa die Hälfte der Unternehmen berücksichtigen das IEKP explizit in ihrer **kurzfristigen Planung**
- » Maßnahmen in den Bereichen **Kraft-Wärme-Kopplung** und **Erneuerbare Energien** sind für die Unternehmen am relevantesten
- » Investitionen in **Kraftwerkstechnologien** sind für Unternehmen der 2. Umsatzgruppe relevanter als für die gesamte Vergleichsgruppe
- » **Absatzrückgänge** werden von Unternehmen in allen drei Sparten grundsätzlich als weniger stark eingestuft
- » Bezüglich der IEKP-bedingten Aktivitäten / Investitionen in den Bereichen **Eigenerzeugung, Netze und Vertrieb** gibt es **keine signifikanten Abweichungen** im Vergleich zur Gesamtheit der Unternehmen (Vergleichsgruppe)

Zusammenfassung für die 3. Umsatzgruppe

- » **40 %** der Unternehmen fühlen sich durch das IEKP teilweise (Skalenwert 3), **kein Unternehmen** stark bedroht (Skalenwert ≥ 4)
- » Die **Hälfte** der Unternehmen beschäftigt sich **regelmäßig** bis sehr regelmäßig mit dem IEKP
- » Nur etwa die Hälfte der Unternehmen berücksichtigen das IEKP explizit in ihrer **langfristigen Planung**
- » Maßnahmen in den Bereichen **Kraft-Wärme-Kopplung** und **Erneuerbare Energien** sind für die Unternehmen am relevantesten
- » Investitionen in **Kraftwerkstechnologien** sind für Unternehmen der 3. Umsatzgruppe weniger relevant als für die gesamte Vergleichsgruppe
- » **Absatzrückgänge** werden von Unternehmen in allen drei Sparten etwas stärker eingestuft
- » Bezüglich der IEKP-bedingten Aktivitäten / Investitionen in den Bereichen **Eigenerzeugung** und **Netze** gibt es **keine signifikanten Abweichungen** im Vergleich zur Gesamtheit der Unternehmen (Vergleichsgruppe)

Hypothesenüberprüfung und Empfehlungen



Gliederung der Unterlage

Einleitung

Hintergrund der Studie
Angaben zur Vergleichsgruppe

Seiten:
3 – 7

Ergebnisse

Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
Hypothesenüberprüfung und Empfehlungen

Seiten:
9 - 43

Über Kienbaum

Kienbaum Management Consultants GmbH
Leistungsportfolio für die Energiewirtschaft

Seite:
45 - 50

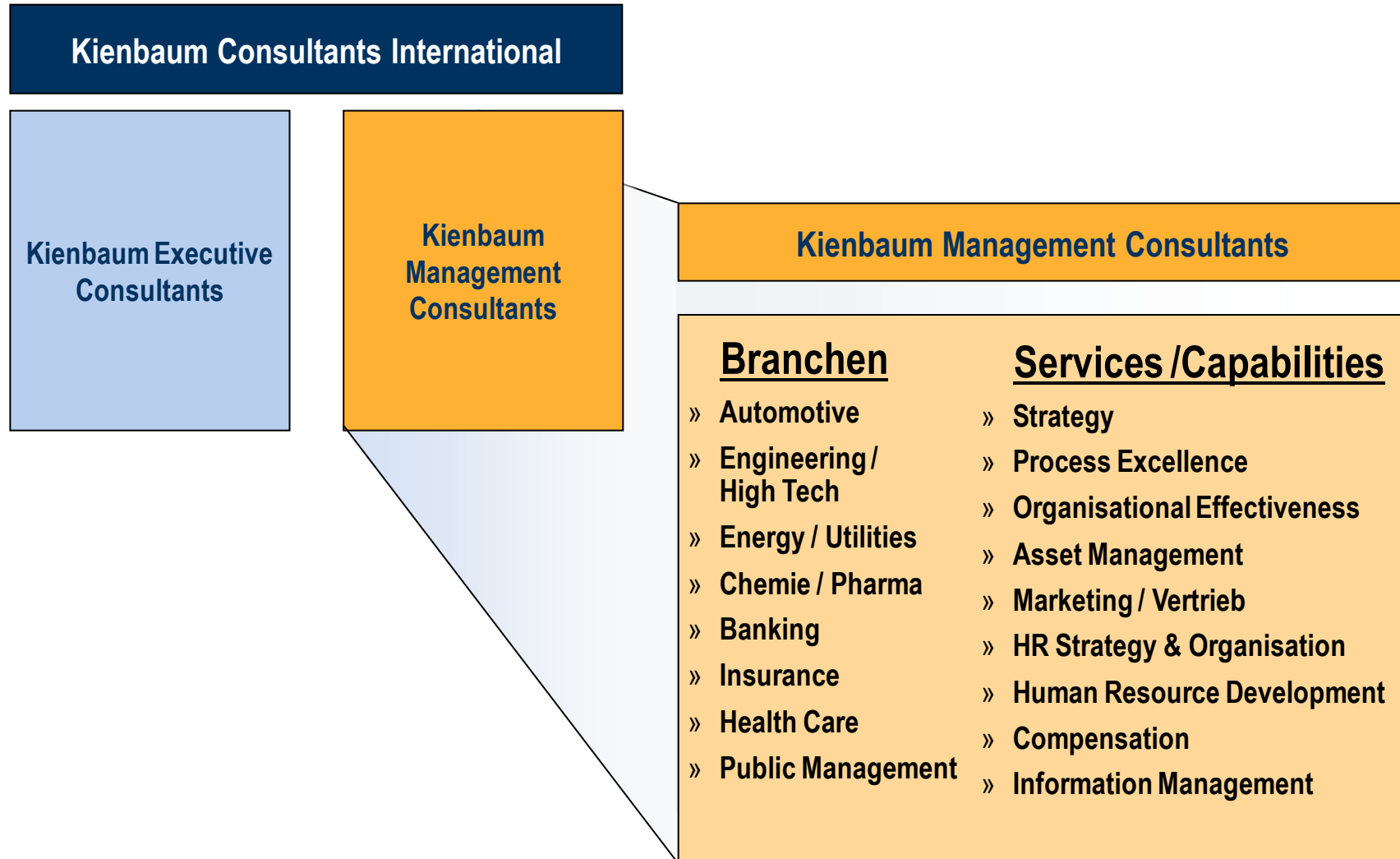
Kienbaum ist mit ca. 740 Mitarbeitern weltweit präsent

- » Seit unserer **Gründung vor 60 Jahren** haben wir für unsere Kunden **mehr als 60.000 Beratungsprojekte** erfolgreich umgesetzt
- » Wir beschäftigen ca. **740 Mitarbeiter** weltweit
- » **Executive Search** und **Management Consulting** haben im Jahr 2007 einen **Umsatz von 117 Mio. Euro** erwirtschaftet. Davon ca. 60% durch Management Consulting
- » Die **Kienbaum Management Consultants** ist unter den **Top 25 Beratungshäusern in Europa**
- » Wir sind unter den **Top 100 Arbeitgebern** in Deutschland

Weltweite Präsenz (incl. Partnernetzwerk)



Die Kienbaum-Gruppe bietet neben den Kompetenzen im Executive Search umfangreiche Leistungen in der Managementberatung



Unser Beratungsansatz differenziert sich dabei deutlich von etablierten Wettbewerbern – zum Vorteil unserer Klienten

Kernaussage

„Pragmatische Managementberatung mit explizitem Verständnis der notwendigen Verknüpfung von Unternehmenswerttreibern mit Human Resource Hebeln“

Fünf Differenzierungsfaktoren

- 1 **Seniore Teams**
- 2 **Integriertes Beratungsmodell**
- 3 **Unternehmerischer Ansatz**
- 4 **Neutralität und Unabhängigkeit**
- 5 **Umsetzungsorientierung**

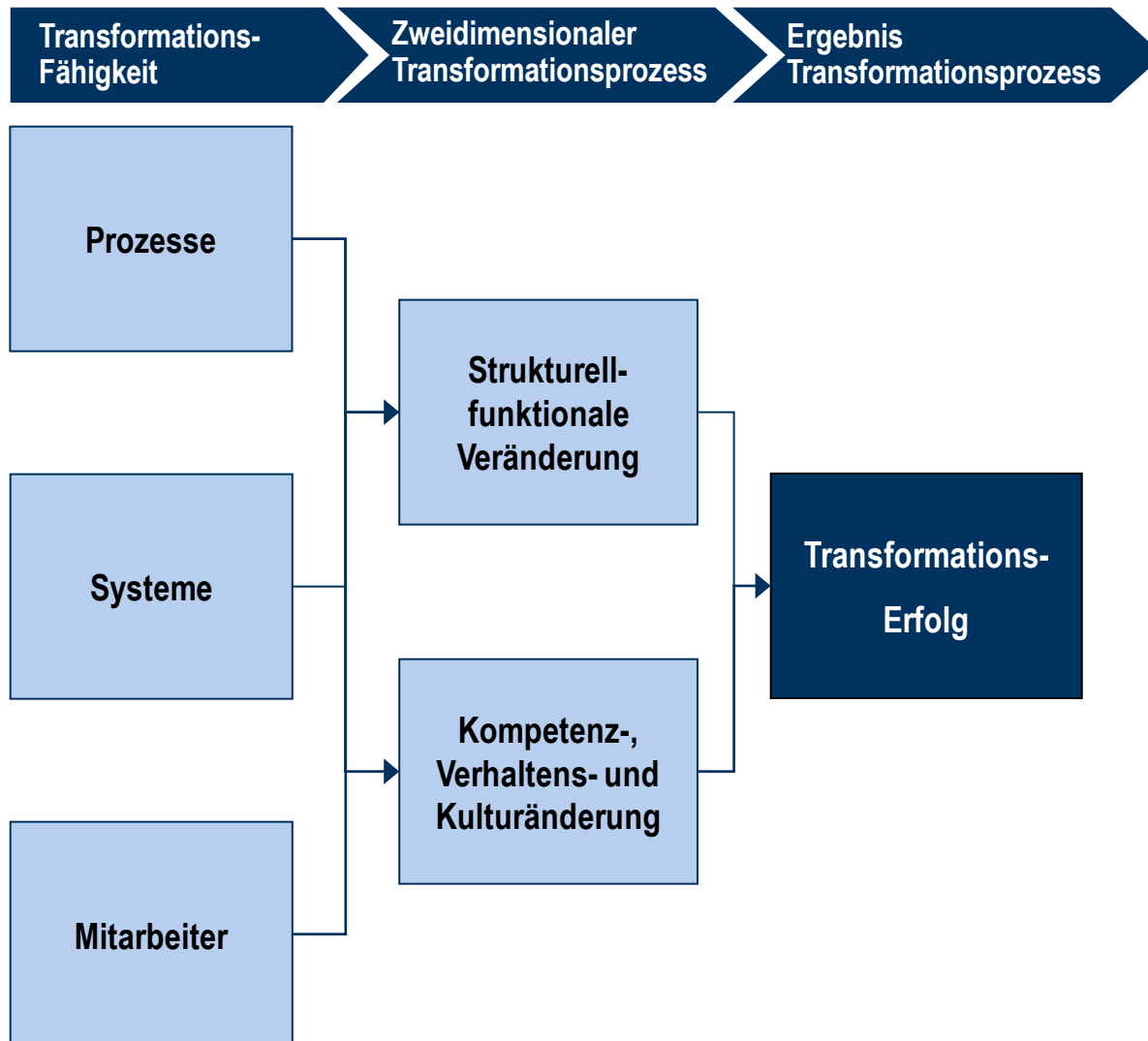
Kienbaum Management Consultants (KMC)

- » KMC verfügt über senioren Teamstrukturen
- » Seniors überwiegend mit operativer Erfahrung
- » Erweiterung der Managementberatung um für Machbarkeit wichtige HR-Themen
- » Management- und Führungserfahrung
- » Erfolgsabhängige Vergütung
- » Dem Unternehmenserfolg des Klienten verpflichtet
- » Kombinieren strategisch-fachliches Know-how mit Umsetzungserfahrung

Klientenvorteil

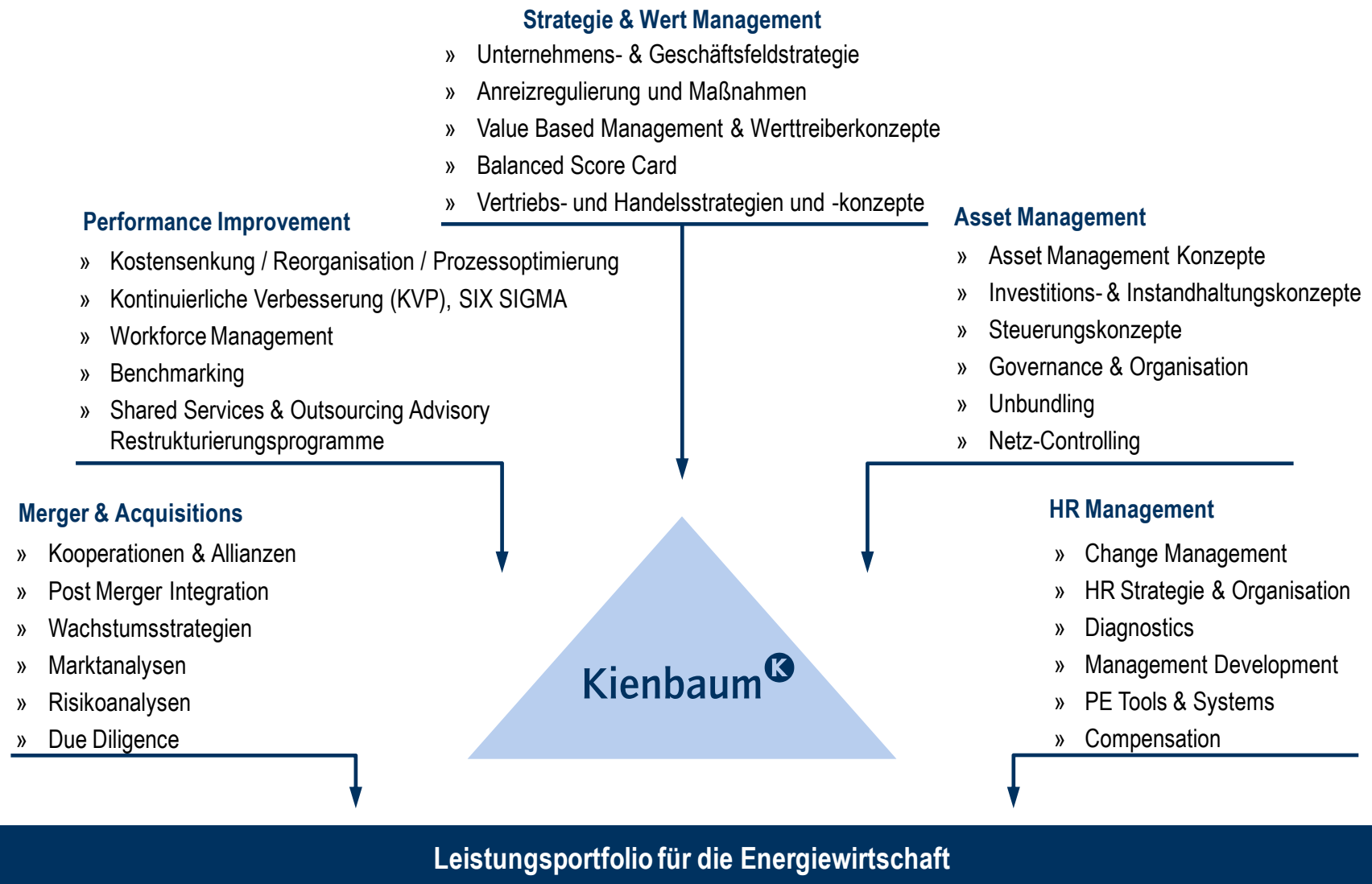
- » Erfahrene Berater
- » Sichtweise für die Realisierbarkeit von Strategien/Konzepten
- » Verständnis des strategischen Erfolgsfaktors Personal
- » Klare Verbindung zwischen Beratung und Geschäftserfolg
- » Absolut neutraler Rat („True North“)
- » Konzepte mit „Umsetzungs-garantie“ und Verantwortung für die Umsetzung

Erfolgreiche Transformationsprojekte zeichnen sich durch integrierte und dauerhafte Veränderung bei Systemen, Prozessen und Mitarbeitern aus



- » Die Transformationsfähigkeit eines Unternehmens wird von **allen drei Dimensionen Systeme, Prozesse und Mitarbeiter entscheidend** beeinflusst
- » Wenn entweder die **fachlich-inhaltliche** oder die **verhaltenskulturbezogene Veränderung** scheitert, ist der Projekt- und Geschäftserfolg **gefährdet**
- » Die Fokussierung auf **Resultate anstatt auf Aktivitäten** verbindet die komplementären Elemente und leitet die Veränderung ein

Mit unserem Leistungsangebot für die Energiewirtschaft unterstützen wir unsere Kunden bei der Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen




Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Bei Fragen zu den Ergebnissen der Studie oder zu anderen Themengebieten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Kontakt:

Kienbaum Management Consultants GmbH
Georg-Glock-Straße 8
40474 Düsseldorf




Michael Porbatzki
Principal, Bereichsleiter Energy / Utility

 +49 (2 11) 96 59 – 152
Mob +49 (1 72) 254 44 56

E-Mail: michael.porbatzki@kienbaum.de

Daniel Wolter
Senior Consultant Energy

 +49 (2 11) 96 59 – 312
Mob +49 (1 73) 219 51 32

E-Mail: daniel.wolter@kienbaum.de